Postaktuell an sämtliche Haushalte

MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

www.oberbergkirchen.de

Februar 2024 / Ausgabe 507

Die Gemeindekanzlei in Zangberg ist immer montags für die Bürger geöffnet, auch Bürgermeister Auer hält seine Sprechstunde dann ab.

Rathaus Oberbergkirchen
Hofmark 28
84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637/9884-0, Fax -10

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr,
Do. 14 - 18 Uhr
Bürgermeister-Sprechstunde:
Do. 15 - 18 Uhr

Gemeinde Lohkirchen
Hauptstraße 6a
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/213

Öffnungszeiten:
Di. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Di. 17 - 18 Uhr

Gemeinde Schönberg
Hauptstraße 4
84573 Schönberg
Tel. 08637/256

Öffnungszeiten:
Mi. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mi. 17 - 18 Uhr

Gemeinde Zangberg
Hofmark 8
84539 Zangberg
Tel. 08636/291

Öffnungszeiten:
Mo. 15 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mo. 17 - 18 Uhr

Kitzretter gesucht

Der Hegering 2 mit den Revieren Aspertsham, Oberbergkirchen, Irl, Lohkirchen, Schönberg und Zangberg sucht engagierte Bürger zur Kitzrettung.
In den Monaten Mai und Juni sind Rehkitze besonders gefährdet, wenn Landwirte ihre Wiesen mähen und die Jungtiere darin liegen. Zum Schutz der Tiere wurden hierzu bereits durch den Einsatz von Drohnen sehr gute Erfahrungen gemacht, allerdings ist hierzu auch viel Personal notwendig. **Gesucht sind nun ehrenamtliche Helfer, die in den betreffenden Monaten in der Zeit von 4 Uhr morgens bis ca. 9/10 Uhr am Vormittag zum Einsatz kommen.**
Wir bitten alle Interessierten, die sich an der Kitzrettung beteiligen möchten, sich bei Schönbergs Bürgermeister Alfred Lantenhammer, Tel. 0171/3683780 zu melden.

Stellenausschreibung

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen
(Landkreis Mühldorf a. Inn)
stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
technische/n Mitarbeiter/in (Techniker m/w/d)
in Vollzeit ein. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Homepage:
www.oberbergkirchen.de
Bewerbungen bitte **bis 11.02.2024** an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28,84564 Oberbergkirchen, Auskünfte erteilt die Personalstelle
08637/9884-22 oder -26 oder -36.

Die Gemeinde Schönberg sucht für die Kita St. Michael

ERZIEHER/IN (M/W/D) ODER KINDERPFLEGER/IN (M/W/D)
IN VOLL- ODER TEILZEIT

zum 01.03. 2024

Was sollten Sie vorweisen können?
- Staatlich anerkannten Abschluss
- Einfühlungsvermögen
- Kreativität sowie strukturierte Arbeitsweise
- Engagement und Geduld mit Kindern und Eltern
- Kommunikative Kompetenz, Kooperationsbereitschaft und flexibles Handeln als Teammitglied

Wir bieten neben einer Vergütung nach dem TVöD-SuE die weiteren Vorteile eines Beschäftigungsverhältnisses im öffentlichen Dienst.

Bitte bis 07.02. 2024

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Bitte senden Sie bei Interesse Ihre Unterlagen an **Kita St. Michael** - Verena Schachtl
Hauptstraße 4a, 84573 Schönberg (08637 7438)
oder an kindergarten@gemeinde-schoenberg.de
oder an die **Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen**
(g.obermaier@oberbergkirchen.de 08637 9884-18) .

ZAHLEN AUS 2023

Stand: 31.12.2023		Lohkirchen	Oberberg-kirchen	Schönberg	Zangberg	VGem
Standesamt	Geburten	8	18	7	12	45
	Eheschließungen	6	11	3	5	25
	Sterbefälle	9	11	9	24	53
Meldeamt	In der Gemeinde wohnen insgesamt	881	1.788	1.156	1.223	5.048
	davon mit Hauptwohnsitz	850	1.715	1.113	1.167	4.845
	Nebenwohnsitz	31	73	43	56	203
	älter als 65 Jahre	148	312	212	258	930
	röm.-kath.	605	1.183	867	739	3.394
	evang.-luth.	27	76	32	79	214
Passamt	Ausfertigung von Kinderreisepässen	16	58	29	28	131
	Reisepässe	30	85	39	53	207
	Personalausweise	78	170	82	104	434
Rentenamt	Rentenanträge und Kontenklärungsverfahren					61
Bauamt	Bauanträge insgesamt	18	16	9	8	51
	davon Wohnungen	12	6	5	5	28
Ratssitzungen	Sitzungen	10	12	12	10	3
	Tagesordnungspunkte	107	177	156	105	18
	davon öffentlich	74	108	85	63	7
	davon nichtöffentlich	37	69	71	42	11

39. VGEM-WANDERPOKALSCHIEßEN vom 05. - 09. März 2024

Die Schützenvereine aus der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, treten auch heuer wieder an um den von Nikolaus Asenbeck gestifteten Wanderpokal zu gewinnen. Ausrichter des diesjährigen VGem-Schießens sind die Almenrausch und Edelweiß-Schützen Oberbergkirchen. Die Wettkämpfe und die Siegerehrung finden im Schützenheim in Aubenham zu folgenden Schießzeiten statt:

Dienstag, 5. März Johannesschützen Aspertsham ab 18.00 Uhr
Mittwoch, 6. März Almenrausch und Edelweiß Oberbergkirchen ab 18.00 Uhr
Donnerstag, 7. März Edelweiß-Bayerntreu Zangberg ab 18.00 Uhr
Freitag, 8. März Eichenlaubschützen Lohkirchen ab 18.00 Uhr
Samstag, 9. März Nachschießen von 9.00 bis 12.00 Uhr

Siegerehrung und Pokalverleihung mit Preisverteilung am Samstag, 9. März ab 20 Uhr im Schützenheim in Aubenham. Teilnahmeberechtigt sind alle Schützinnen und Schützen innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen. Zahlreiche, teils wertvolle Preise werden bereitgestellt und den besten Schützen übergeben. Für Schützen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, stehen Schießböcke zur Verfügung. Die Vorstandschaft des Schützenvereins Almenrausch und Edelweiß Oberbergkirchen freut sich auf zahlreiche Beteiligung und wünscht einen fairen, sportlichen und reibungslosen Wettkampf und Gut Schuss!

Aus dem Standesamt

Geburten

Lia-Marianne Ingrid Thämlitz, Lohkirchen;
Ida Juliane Salzeder, Oberbergkirchen;
Viktoria Katharina Schreck, Zangberg;
Michael Huber, Oberbergkirchen;
Felix Franz Neuberger, Oberbergkirchen;

Eheschließungen

Regina Maurer und Bernd Bösel, Oberbergkirchen;

Sterbefälle

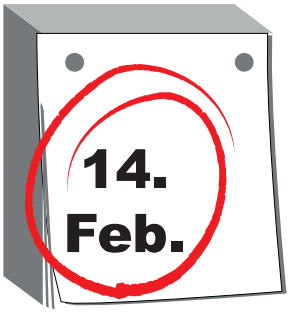
Maximilian Sax, Schönberg;
Friedrich Heisler, Oberbergkirchen;
Günther Thalhammer, Zangberg;
Karl Großaicher, Oberbergkirchen;
Franz Reichl, Schönberg;
Ernst Wieser, Oberbergkirchen;

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen

Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Bruckeder, Frau Seitz, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637 9884-0

Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.

E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Internet: http://www.oberbergkirchen.de



Abgabetermin

Digitale eingereichte Beiträge für das Mitteilungsblatt, analoge Beiträge bis 08.02. einreichen

„März 2024“

Die Abfallwirtschaft des Landratsamtes informiert:

Sperrmüllabfuhr März/April 2024

Abfuhrtermine:	*Annahmeschluss Sperrmüllscheck (Färberstraße 1):*
12.03. - 21.03	**23. Februar**
16.04. - 26.04.	**22. März**

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

Verwaltung am Faschingsdienstag geschlossen

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen bleibt am Faschingsdienstag, 13.02. geschlossen, ebenso die Anlaufstelle in der Gemeindekanzlei in Lohkirchen. Dadurch entfällt auch die Sprechstunde von Bürgermeister Schick.

Unterhaltsame Weihnachtsfeier der VGem

Bestens unterhalten wurden Mitte Dezember die Gäste der Weihnachtsfeier der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, zu der der Gemeinschaftsvorsitzende Michael Hausperger das VGem-Personal sowie die Bürgermeister Siegi Schick aus Lohkirchen, Alfred Lantenhammer aus Schönberg und Georg Auer aus Zangberg, nebst dem jeweiligen Personal eingeladen hatten. Georg Auer begrüßte als Hausherr im Zangberger Bürgersaal zunächst die Beschäftigten, Michael Hausperger in seiner Funktion als Gemeinschaftsvorsitzender freute sich über die zahlreiche Teilnahme an der gemeinsamen Weihnachtsfeier und zog ein positives Resümee über das ablaufende Jahr. Er verabschiedete Hermann Huber aus seiner Tätigkeit als Zangberger Gemeinderat und VGem-Rat, dankte ihm für die lange Zeit im ehrenamtlichen Engagement und freute sich gleichzeitig, dass die Verwaltung durch ihn als neuen Mitarbeiter verstärkt wurde.
Der Zangberger Drei-Gesang, unterstützt durch Klaus Asenbeck an der Zither und Beate Brom-Spießl mit der Gitarre, stimmte die Anwesenden mit weihnachtlichen Liedern musikalisch wohlklingend ein.
Mit feinen Speisen am Buffet, welches vom Landgasthof Eder aus Habersam geliefert wurde, wurden alle bestens verköstigt, bevor der Zangberger Gemeinderat mit einer Einlage zum Höhepunkt der Feier aufwartete. Die Gemeindevertreter spielten eine „typische“ Gemeinderatssitzung nach, die mit tatsächlichen Begebenheiten aus dem Alltag der vier Mitgliedsgemeinden gespickt war, verpackten diese charmant in lustige Geschichten und gaben diese in schauspielerischer Höchstleistung zum Besten. Nach der Erheiterung der Weihnachtsgesellschaft mischten sich die Reihen und man konnte verfolgen, dass die interkommunale Zusammenarbeit nicht nur auf dem Papier, sondern auch in der Praxis bestens funktioniert. Über die Gemeindegrenzen hinweg unterhielt man sich bei heiterer Stimmung bestens bis in den nächsten Tag hinein.

V.li.: Gemeinschaftsvorsitzender Michael Hausperger mit Hermann Huber, dem zum Ausscheiden aus dem Gemeinderat von Bürgermeister Georg Auer ein Geschenk überreicht wurde. Im Hintergrund der Zangberg Drei-Gesang.
(Bericht: Sabine Salzberger, Foto: Matthias Knüttel)

Königlicher Besuch im Rathaus

Hohen Besuch konnte der Gemeinschaftsvorsitzende Michael Hausperger mit dem Personal der VGem im Rathaus begrüßen. Die Hl. Drei Könige waren in die Verwaltung gekommen, um der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen für das neue Jahr die besten Wünsche auszusprechen.
Selbstverständlich wurden die Weisen aus dem Morgenland königlich entlohnt.

Der Gemeinschaftsvorsitzende Michael Hausperger (re.) freute sich über den Besuch der Hl. Drei Könige.
(Bericht und Foto: Sabine Salzberger)

Familie im Blick: Wir fragen Eltern – Große Umfrage für alle Eltern im Landkreis

Als Eltern oder als Elternteil ein Kind zu erziehen, als Familie zusammen zu leben, ist wunderschön, spannend und zugleich immer wieder herausfordernd. So vielfältig wie die Familien sind auch die alltäglichen Themen, zu denen man sich oft auf kurzem Weg einen Austausch und kompetente Unterstützung wünscht.
Fragen rund um das Thema Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit? Informationen über die Entwicklung Ihres Kindes? Unterstützung für eine besondere Lebenslage Ihrer Familie? Passende Angebote für die Freizeitgestaltung? „Lernen vor Ort“ vom Landratsamt Mühldorf a. Inn möchte von Eltern und werdenden Eltern erfahren, welche Themen Familien besonders interessieren, welche Angebote Eltern nutzen bzw. sich wünschen und wie zufrieden Eltern mit bestehenden Angeboten sind. Alle Eltern aus dem Landkreis Mühldorf a. Inn sind deshalb aufgerufen an der Befragung „Familie im Blick: Wir fragen Eltern“ teilzunehmen. Mit den Ergebnissen sollen die bestehenden Angebote weiter verbessert und in Zukunft noch passendere Angebote für Familien geschaffen werden.
Die Elternbefragung läuft vom 20.01.2024 bis 18.02.2024. Teilnehmen können alle werdenden Eltern und Eltern von Kindern zwischen 0 und 18 Jahre. Die Beantwortung der Fragen dauert rund 10 Minuten. Der Fragebogen kann auch in einfacher Sprache beantwortet werden. Danke, dass Sie dabei sind!
Der Fragebogen kann hier online ausgefüllt werden: www.lra-mue.de/befragung

Wer einen ausgedruckten Fragebogen per Post erhalten möchte oder Fragen hat, wendet sich an Lernen vor Ort unter Tel.: 08631 699 357 oder lernenvorort@lra-muehldorf.de

Bauch, Nase, Po – Wie klären wir Kinder altersgerecht auf?

Dieses Thema beschäftigt viele Eltern und Pädagogen. Nicht erst in der Pubertät relevant, erleben Kinder ihren Körper in verschiedenen Lebensphasen auf unterschiedliche Weise. Frau Karin Mußner, Leiterin von Donum Vitae in Mühldorf, ist seit vielen Jahren im Landkreis unterwegs und begleitet Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen auf dem Weg der Sexualentwicklung.
Sie war daher kürzlich im Familienstützpunkt zu Gast für ein anschauliches Seminar für Eltern und Interessierte. Der Abend war nicht nur von einer regen Beteiligung, sondern auch von vielen Diskussionen zur facettenreichen Entwicklung von Kindern geprägt. Dabei wurde deutlich, welche Fülle an verschiedenen Blickwinkeln es zum Thema Aufklärung gibt und wie wichtig es ist gegenüber Kindern die richtigen Begrifflichkeiten zu verwenden.
Eine Wiederholung dieses Abends wird zukünftig wieder angeboten.

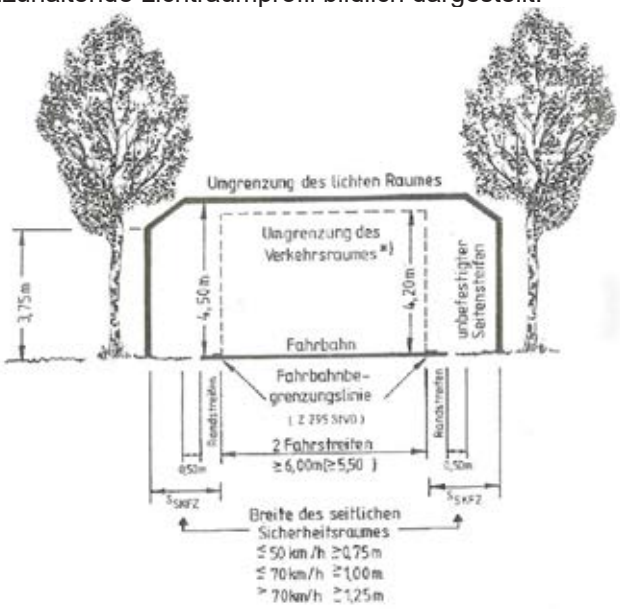
Der Zangberger Bürgersaal war für diesen interessanten Vortrag der Veranstaltungsort.
(Bericht und Foto: Saskia Nowak)

Verunreinigung von Straßen, Gehwegen und Wegen durch Hundekotbeutel

Unter den Schneemassen, die Anfang Dezember unser Land überzogen, landeten anscheinend eine Vielzahl an Hundekotbeutel, die mit dem Tau- und Regenwetter dann wieder zum Vorschein kamen. Dies war leider vielerorts ein unschöner Anblick.
Wir möchten an alle Hundebesitzer appelieren die Hundekotbeutel ordnungsgemäß zu entsorgen und nicht einfach in den Schnee zu werfen.

ZURÜCKSCHNEIDEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN

Bitte denken Sie daran, Ihre Bäume und Sträucher zurück zu schneiden, die von Ihren Gärten in die Straße oder in den Gehweg hinein wachsen. Schließlich sollen weder Fahrzeuge noch Fußgänger behindert oder gefährdet werden. Insbesondere wird entweder die Sicht behindert, oder es kann durch in die Straße hinein ragende Sträucher zu Beschädigungen an höheren Fahrzeugen, z. B. Omnibussen, führen. Auch die Gehwege können sich verengen, so dass dann Fußgänger teilweise auf die Straße ausweichen müssen. Bitte versuchen Sie, solche Beeinträchtigungen durch rechtzeitiges Zurückschneiden zu vermeiden.
Beachten Sie bitte auch, dass Sie als Grundstückseigentümer zur Haftung herangezogen werden können, wenn einem Verkehrsteilnehmer durch Ihre Bäume oder Sträucher ein Schaden entsteht. Vorbeugung durch rechtzeitiges Zurückschneiden ist sicher die beste Lösung. Sollte dies nicht ordnungsgemäß gemacht werden, wird das Zurückschneiden auf Kosten der Anlieger erledigt.
Aber nicht nur die Grundstückseigentümer in den Siedlungen sind verpflichtet, ihre Bäume und Sträucher zurückzuschneiden. Auch Grundstücksanlieger im Außenbereich und Waldbesitzer, deren Wälder an die öffentlichen Straßen angrenzen, müssen auf den ordnungsgemäßen Rückschnitt achten. Im folgenden Schaubild ist das unbedingt freizuhaltende Lichtraumprofil bildlich dargestellt:



Wir bitten alle betroffenen Grundstückseigentümer eindringlich, den Rückschnitt ordnungsgemäß und regelmäßig zu veranlassen!

25 Jahre Gemeinsamkeit im Pfarrverband Schönberg

Mit einer sehenswerten Fotoaustellung und der Präsentation so mancher Exponate aus den fünf Pfarreien des Pfarrverbandes Schönberg wurde die Feier zum 25-jährigen Bestehen des Pfarrverbandes eröffnet. Eine feierliche Dankandacht in der Pfarrkirche ging der Ausstellungseröffnung voraus. Viele Pfarrangehörige und Seelssorger, welche in den letzten 25 Jahren im Pfarrverband tätig waren sowie amtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter aus 25 Jahre Pfarrverband Schönberg waren eingeladen für den gemeinsamen Weg mit vielen Begegnungen, gemeinsamen Festen und dem Weitertragen eines lebendigen Glaubens durch das derzeitige Seelsorgeteam mit Pfarrer Franz Eisenmann, Kaplan Stefan Schmitt und der Gemeindereferentin Sandra Großmann. Ihnen allen galt ein großer Dank. Im Anschluss eröffnete Pfarrer Franz Eisenmann die Bilderaustellung im Pfarrheim. Gemeindearchivar Hans Hötzinger und Florian Kirmeier, Pfarrgemeinderatsvorsitzender in Schönberg, hatten mit Ehrenamtlichen aus allen Pfarreien eine sehenswerte Bilderschau zusammengestellt, auf denen sich viele Anwesende wiederfanden und somit viele schöne Erlebnisse in Erinnerung gerufen wurden.
Viele Fotos und Zeitungsausschnitte zeugen von einem lebendigen Pfarrleben in allen Pfarreien in den letzten 25 Jahren seit Bestehen des Pfarrverbandes. Bei bester Bewirtung durch den Pfarrgemeinderat kamen unter den Besuchern gute Gespräche und schöne Begegnungen mit den ehemaligen Seelsorgern und ehrenamtlichen Mitarbeitern zustande.

Ehemalige und derzeitige Priester und amtliche Mitarbeiter im Pfarrverband Schönberg von re.: Pfarrer Franz Eisenmann, Ehepaaar Claudia und Alfred Stadler Pastotaralreferentin und Diakon, Pfarrer Klaus Vogl heute Stadtpfarrer in Mühldorf, Sandra Großmann Gemeindereferentin, Pfarrer Andreas Lederer, Begründer des Pfarrverbandes Paul Janßen, Pfarrer Bernhard Häglsperger, Diakon Clemens Rude, Kaplan Stefan Schmitt und Pastoralreferentin Marianne Kaltner.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Schulverband Grundschule

VG Oberbergkirchen

Hiermit ist die 1. Sitzung der Klasse 4b eröffnet!

Die Viertklässler des Grundschulverbandes Oberbergkirchen besuchen die Gemeinde in Zangberg

Mitte Dezember trafen sich die Kinder der Klasse 4b mit dem Bürgermeister, Herrn Georg Auer, im Rathaus Zangberg. Nach dem Gemeindebesuch in Oberbergkirchen interessierte es uns Kinder natürlich brennend, was es in unserer Schulgemeinde Zangberg noch so zu erfahren gab.
Zunächst versammelten wir uns kurz in Herrn Auers Büro, wo wir gleich die Bilder an der Wand bemerkten. Diese hatten ihm seine Kinder zur gewonnenen Bürgermeisterwahl geschenkt.
Danach ging es weiter zum Sitzungssaal. Als wir alle einen Platz – als Gemeinderatsmitglieder oder als Zuschauer – gefunden hatten, wurde eine Gemeinderatssitzung mit uns einberufen. Es war sehr interessant, einen Einblick in so eine große Gesprächsrunde zu erhalten und selbst mit zu diskutieren.
Wir erfuhren die Tagesordnungspunkte der Sitzung, die an diesem Tag noch stattfinden sollte (natürlich nur die öffentlichen) und durften alle unsere Fragen loswerden, die sehr ausführlich beantwortet wurden.
Außerdem lernten wir, wo in Zangberg unser Trinkwasser herkommt und auch, wie viel Wasser die Hochbehälter fassen können. Was wir ebenfalls noch nicht wussten war, dass in Ampfing durch Bohrungen, die über 2000 Meter ins Erdinnere reichen, heißes Wasser gewonnen werden kann, dass z.B. zum Heizen verwendet wird. Das fanden wir ganz schön praktisch!
Am Ende der Sitzung durften wir noch einen Blick in die Schatzkiste unseres Bürgermeisters werfen – tatsächlich fanden wir dort für jedes Kind leckere Gummibärchen, die uns den Heimweg versüßten. Wir hoffen, dass es bei einer echten Gemeinderatssitzung auch eine so tolle Belohnung gibt!
Vielen Dank für Ihre Zeit und den sehr interessanten Vormittag, lieber Herr Auer!
(Bericht: Klasse 4b und Christina Gehr)

Schule auf dem Eis

Gleich am ersten Schultag nach den Weihnachtsferien stand in Mühldorf auf der Freieisfläche des Eisstadions nicht nur ein Bübchen, sondern alle Klassen der Schulhäuser Oberbergkirchen und Zangberg auf dem Eis.
Den ersten Schultag im neuen Jahr nutzten wir gleich, um rasant mit einem Ausflug nach den Ferien wieder in Schwung zu kommen. Trotz der winterlichen Temperaturen war der Tag ein voller Erfolg. Kinder und Lehrer zogen beschwingt zu Diskoklängen ihre Runden über das Eis. Zwischendurch tankten die Kinder wieder Kraft bei Brotzeit und Getränken. Glücklich und ausgepowert traten wir letztendlich den Heimweg an die Schule an.

Die Kinder genossen den Ausflug zur Eisbahn.
(Bericht und Foto: Evi Seitz-Osgyan)

Bustraining

Als Anfang Dezember die Polizei zu uns an die Schule kam, waren wir erst einmal ein bisschen skeptisch. Hatten wir eventuell doch etwas angestellt?
Nein, natürlich nicht. Herr Röttenbacher und Herr Schneider von der Polizeiinspektion Mühldorf (die älteren Schüler kennen sie schon von der Jugendverkehrsschule) führten mit uns ein Bustraining durch. Dabei testeten wir zuerst, ob wir schneller in den Bus einsteigen können, wenn wir drängeln oder wenn wir uns alle hintereinander geordnet anstellen. Herr Röttenbacher stoppte die Zeit. Manche von uns hat es erstaunt, dass wir schneller waren, als wir nicht drängelten. Danach wurde es spannend. Wir setzten uns im Bus auf unsere Sitze und mussten uns gut festhalten, als der Busfahrer aus Schrittgeschwindigkeit einen Bremstest machte. Da haben wir gemerkt, wie gefährlich es sein kann, wenn wir im Bus nicht brav sitzen bleiben und der Busfahrer plötzlich bremsen muss. Denn eine unserer Schultaschen, die zu Versuchszwecken im Gang postiert wurde, rutschte ein ganzes Stück weit nach vorne. Außerhalb des Busses erklärten uns die Polizisten dann noch, was ein toter Winkel bedeutet und wie wichtig es ist, beim Anstellen Abstand zum Bus zu halten. Die Pylonen, die wir ganz nah an den Bordstein gestellt hatten, wurden beim Einscheren des Busses glatt überfahren. Das werden wir uns auf jeden Fall merken und sind jetzt fast schon Busprofis.

Gefährliche Situationen wurden nachgestellt.
(Bericht und Foto: Evelyn Seitz-Osgyan)

Gemeinde Lohkirchen

www.oberbergkirchen.de/lohkirchen

Erhöhung der Elternbeiträge beschlossen

Auszug aus der Gemeinderatssitzung Lohkirchen vom 13.12.2023

Bauanträge

Der Vorsitzende informierte über die Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung einer Eck-Terrassenüberdachung am Binderweg 4. Die jetzige Planung weicht vom Bebauungsplan hinsichtlich der Überschreitung der südlichen Baugrenze in einer Tiefe von ca. 2,20 m auf der kompletten Länge von 7,87 m der Überdachung ab. Zudem ist ein Antrag auf Isolierte Abweichung bzgl. einer Überschreitung der Abstandsfläche zum südlichen Nachbar gestellt. Mit einer Gegenstimme hat man der Abweichung zugestimmt. Dem gesamten Vorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
Ferner nahm das Gremium die Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für den Ersatzbau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung in Kriegstätt 2 zur Kenntnis. Bis zum Zeitpunkt der Gemeinderatssitzung konnte nicht geklärt werden, ob eine Löschwasserversorgung sichergestellt ist. Sollte sich herausstellen, dass über den vorhandenen Hydranten nicht ausreichend Löschwasser zur Verfügung steht, dann hat der Bauherr eine Löschwasserquelle mit mind. 15 m³ Wasser für die Erstversorgung in ausreichendem Abstand von den Gebäuden zur errichten. Ohne Gegenstimme sprach sich der Gemeinderat für die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens aus.
Befürwortet wurde auch der Antrag auf Baugenehmigung im Hinblick auf die Nutzungsänderung für einen Gewerbebetrieb und Überdachung eines bestehenden Fahrsilos in Dirnberg 1.

Änderung der Kindergartenordnung für die Kindertagesstätte Lohkirchen; Erhöhung der Elternbeiträge

Die Elternbeiträge wurden ehemals regelmäßig alle zwei Jahre erhöht, zuletzt zum September 2022. Aufgrund der steigenden laufenden Kosten, insbesondere Personalkosten, aber auch für Ausbildung, Gebäude- und Grundstücksunterhalt, Versicherungen, Verbrauchsgebühren, usw. wäre eine Erhöhung angemessen. Zusätzlich steigt die Förderung des Freistaates nicht in dem Maße wie die zu leistenden Ausgaben. Vorgeschlagen wurde deshalb eine Elternbeitragserhöhung von 25 %. Des Weiteren soll im Hortbereich eine Umstellung erfolgen – hier wird unterschieden zwischen einer Betreuung mit bzw. ohne Hausaufgabenbetreuung. Zudem fällt die Gebühr pro Nachmittag weg; diese ist in den Stundenbeiträgen eingerechnet. Trotz dieser Erhöhung würden die Elternbeiträge von der Kindertagesstätte Lohkirchen mit die günstigsten im gesamten Landkreis bleiben, wie ein Vergleich der Elternbeiträge von mehreren Einrichtungen zeigte. Zu beachten ist dabei, dass die Beiträge der fremden Einrichtungen für das laufende Jahr gelten. Viele Einrichtungen werden die Beiträge zum September 2024 teilweise deutlich anheben. Zu diesem Tagesordnungspunkt herrschte Einigkeit im Gremium, folgende Beiträge ab September 2024 wurden beschlossen:

Kindergartenkinder:(jeweils zzgl. 4,-- Euro Spielgeld)	
Nutzungszeit über 4 bis 5 Std.	120,00 €
Nutzungszeit über 5 bis 6 Std.	128,00 €
Nutzungszeit über 6 bis 7 Std.	149,00 €
Nutzungszeit über 7 bis 8 Std.	163,00 €
Krippenkinder:	
bis 4 Std. jeweils zzgl. 2,-- Euro Spielgeld	
Nutzungszeit über 1 bis 2 Std.	80,00 €
Nutzungszeit über 2 bis 3 Std.	131,00 €
Nutzungszeit über 3 bis 4 Std.	146,00 €
Nutzungszeit über 4 bis 5 Std.	196,00 €
ab 4 Std. jeweils zzgl. 4,00 € Spielgeld	
Nutzungszeit über 5 bis 6 Std.	211,00 €
Nutzungszeit über 6 bis 7 Std.	239,00 €
Nutzungszeit über 7 bis 8 Std.	260,00 €
Schulkinder: (jeweils zzgl. 2,-- Euro Spielgeld)	
Ohne Möglichkeit der Hausaufgabenausführung	
Mittagsbetreuung über 1 bis 2 Std.	59,00 €
Mittagsbetreuung über 2 bis 3 Std.	66,00 €
Mittagsbetreuung über 3 bis 4 Std.	89,00 €
Mit Möglichkeit der Hausaufgabenausführung	
Mittagsbetreuung über 1 bis 2 Std.	104,00 €
Mittagsbetreuung über 2 bis 3 Std.	126,00 €
Mittagsbetreuung über 3 bis 4 Std.	149,00 €

Bei allen Elternbeiträgen handelt es sich um Monatsbeiträge, welche 11 x jährlich erhoben werden. Der vom Freistaat Bayern gezahlte Elternbeitragszuschuss in Höhe von 100 € pro Monat und Kindergartenkind ist noch nicht abgezogen. Eltern unter bestimmten Einkommensgrenzen erhalten zudem auf den Krippenbeitrag einen Zuschuss von 100 € monatlich.

Erweiterung der Kindertagesstätte Lohkirchen; Entwurfsplanung für Technische Ausstattung, Entscheidung über energetischen Standard

Die Planungen für den Kita-Anbau befinden sich in der „heißen“ Phase. Soll im Frühjahr mit dem Bau begonnen werden, dann müssen sehr zeitnah die ersten Ausschreibungen verschickt werden. Für die Festlegung des energetischen Standards wurde vom Ingenieurbüro Veit ein Vorschlag erarbeitet. Bei Übernahme dieses Vorschlages

können rechnerisch ca. 1.000 Euro pro Jahr an Energiekosten eingespart werden. Die Beauftragung der Leistungsphasen 5 bis 7 ist bereits als laufende Angelegenheit durch den Ersten Bürgermeister erfolgt. Dem Eingabeplan des Architekturbüros Bichler für die Erweiterung der Kindertagesstätte Lohkirchen wurde zugestimmt. Bezüglich der weiteren Planungen wurden verschiedene Festlegungen getroffen. Zum einen soll der energetische Standard mit den besprochenen Abweichungen überarbeitet werden. Seitens des Gemeinderatsmitgliedes Thomas Spirkl aus Hinkerding wurde angeregt, dass mit Dreischichtplatten aus Fichte anstelle von Multiplex-Platten eine schönere Optik erzielt werden könnte. Dies soll geprüft werden. Ferner werden die ersten Ausschreibungen Ende Januar 2024 verschickt. In den Sanitärräumen sollen elektrische Handtuchheizkörper vorgesehen und die Personal-WC´s nur mit Kaltwasser, allerdings mit Warmwasser-Vorrüstung, ausgestattet werden. Sofern es kostentechnisch möglich ist, wären Video-Sprechanlagen in den Gruppenräumen wünschenswert. Außerdem soll die Kita flächendeckend mit DECT und WLAN versorgt werden. Warmwasser im Anbau soll durch den Einbau von Durchlauferhitzern erzeugt werden. Bezüglich der Photovoltaikanlage soll eine Inselfähige PV-Anlage mit Speicher eingeplant werden. Außerdem wurde der bereits erfolgten Beauftragung der Leistungsphasen 5 bis 7 zugestimmt. Als Rollläden im Schlafraum, im übrigen bei Fenstern, bei denen ein Sonnenschutz erforderlich ist, sollen elektrisch angetriebene Raffstores (Außenjalousie) mit zentraler Steuerung vorgesehen werden.

Erhöhung der Gebühren für das Leichenhaus
Einstimmig hat man sich für die Erhöhung der Leichenhausgebühren auf 70 Euro pro Benutzung ausgesprochen.

Zuwendungen nach RZWas für Sanierungen Brunnen Feuchtholz, Kanal- und Wasserleitungen sowie der Kläranlage Brodfurth und Deinbach; Beantragung von Fördermitteln
Für die Sanierungen der Kläranlage Deinbach, des Brunnens im Feuchtholz und Wasser- sowie Kanalleitungen sollen Zuwendungsanträge nach RZWas 2021 gestellt werden. Für die Sanierung der Kläranlage Brodfurth wird hingegen kein Förderantrag gestellt.

Geh- und Radweg entlang der Staatsstraße 2091 zwischen Wotting und Holzstraß; Genehmigung der Grunderwerbsvereinbarung mit dem Staatlichen Bauamt Rosenheim
Von Seiten des Staatlichen Bauamtes Rosenheim wurde der Änderungsvorschlag der Gemeinde Lohkirchen mit kleinen Abwandlungen akzeptiert, sodass der finale Abschluss der Vereinbarung möglich ist. Zusätzlich wurde vom Staatlichen Bauamt Rosenheim mitgeteilt, dass der Geh- und Radweg entlang der Staatsstraße 2091 zwischen Wotting und Holzstraß zur Anmeldung für das nächste Radwegebauprogramm vorgesehen war. Nun wurde Ihnen mitgeteilt, dass es nach dem Radwegebauprogramm 2020-2024 kein weiteres Programm mehr geben wird, sondern dieses in Ausbaupläne überführt wird. Solange die Ausbaupläne noch nicht erstellt sind, wird das Radwegeprogramm 2020-2024 weitergeführt. Der Bau des Geh- und Radweges Lohkirchen – Holzstraß wird daher zwar nicht für das Radwegeprogramm angemeldet, aber für die Ausbaupläne. Die Entscheidung über eine Aufnahme wird jedoch voraussichtlich nicht vom Staatlichen Bauamt Rosenheim getroffen. Letztlich wurde dem Abschluss der Vereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und der Gemeinde Lohkirchen über den Grunderwerb für den geplanten Neubau eines Geh- und Radweges St2091 Lohkirchen – Zangberg, Wotting – Holzstraß zugestimmt.

Wera Hoferer feierte 80. Geburtstag

Kürzlich konnte Wera Hoferer ihren 80. Geburtstag bei guter Gesundheit im Gasthaus Spirkl, Hinkerding mit zahlreichen Gästen feiern. Dazu gesellten sich gerne auch als Vertreter der Gemeinde Lohkirchen der Zweite Bürgermeister Martin Gruber und Gemeinderätin Josefine Putz. Sie überbrachten die besten Wünsche sowie einen Geschenkkorb.

Von links: Gemeinderätin Josefine Putz, die Jubilarin Wera Hoferer und Zweiter Bürgermeister Martin Gruber.
(Bericht: Sabine Salzberger, Foto: Karin Eder)

Sternsinger zogen von Haus zu Haus

Die Lohkirchner Sternsinger zogen rund um den Dreikönigstag durch das Gemeindegebiet von Lohkirchen und brachten den Segen Gottes in jedes Haus. C+M+B schrieben sie dazu auf die Türen der besuchten Häuser und Wohnungen. Im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024 standen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur in Amazonien und Weltweit. Das Ergebnis der Sammlung von 1.854,20 Euro wird die jungen Menschen dort unterstützen und zeigen wie man Umwelt und Kultur schützen kann.

Die Sternsinger in der Pfarrkirche, bevor es in die Häuser der Lohkirchner ging.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Sportlicher Start ins neue Jahr

Die Lohkirchner Vereine trafen sich zum sportlichen Wettkampf im Kegeln auf der Kegelbahn des SKC Töging. Organisiert wurde das Turnier vom Vorjahressieger, der KSK Lohkirchen, durch Vorstand Martin Gruber. Dieses Mal gingen zehn Lohkirchner Ortsvereine an den Start und kegelten um den von Fa. Georg Auer Bau gestifteten Wanderpokal. Pro Verein traten jeweils vier Spieler an, um jeweils 33 Mal in die Vollen zu zielen. Gewertet wurden dann die gefallen Kegel. Am Ende hieß es Platz eins für den Stammtisch der Kommodd`n, Platz zwei belegte die Mannschaft vom „Stüberl“, Platz drei ging an „De Griabig`n. Die nachfolgenden Plätze belegten: Die Eichenlaubschützen, die Feuerwehr, Platz sechs für den Vorjahressieger - die KSK, der Gartenbauverein, die CSU, der Turnverein und Schlusslicht war die Landjugend. Der beste Kegler des Turniers war Dominik Deinböck.

V.l.: Rupert Kirchisner, Daniel Spirkl, Dominik Deinböck, Markus Deinböck, Florian Eder, Josef Spirkl und Martin Gruber.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Besinnliches zur Seniorenehrung

Der Pfarrgemeinderat Lohkirchen lud alle Senioren zu einem besinnlichen Nachmittag in den Pfarrstadl Lohkirchen. Nach der Begrüßung durch Pfarrgemeinderatsvorsitzende Katharina Gruber hielt Diakon Clemens Rude eine kleine Andacht. In seiner Andacht ging er auf die Definition des Wortes „Advent“ ein. Advent bedeutet, dass die Tage kürzer werden. Aber die Nacht vor Weihnachten ist die längste Nacht des Jahres. „In der Stille der Nacht warten wir auf das Licht zur Ankunft des Herrn, so der Diakon. Dazu entzündete Clemens Rude die zweite Kerze am Adventskranz. Das weitere Programm gestaltete auf wunderbare Weise der Lohkirchner Singkreis und es wurden verschiedene Geschichten über die Weihnachtszeit gelesen. Neben dem besinnlichen Teil kam auch der kulinarische Teil nicht zu kurz und zum Heimgehen gab es kleine Geschenke für die anwesenden Senioren mit nach Hause.

Pfarrgemeinderatsvorsitzende Katharina Gruber begrüßte die Gäste.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Landfrauen zeigen wie Frühstück geht

Ein fester und überaus beliebter Termin der Lohkirchner Landfrauen ist das Brunchen. Ortsbäuerin Ingrid Heizinger lud dazu alle Lohkirchner Frauen an den großen Frühstücktisch, ein. Das voll besetzte Gasthaus Spirkl in Hinkerding zeigte wie gerne die Möglichkeit zum Zusammentreffen, Ratschen, Austausch und Informieren genutzt wird. Wirtin Christine Spirkl hatte dazu ein riesiges Buffet mit viel Liebe zum Detail gezaubert, das keine Wünsche offen ließ. Und über den Nachwuchs brauchen sich die Lohkirchner Landfrauen auch keine Sorgen machen, denn kurzerhand packten die jungen Mamas ihren Nachwuchs ein und brachten, sehr zur Freude der Anwesenden, die kleinen Lohkirchner mit. Mittlerweile wurde beschlossen das tolle Event als festen Bestandteil in den Kalender der Damen, zu fixieren.

Da griffen die Lohkirchner Frauen gerne zu
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Gemeinde Oberbergkirchen

www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen

Neue Baugrundstücke in Oberbergkirchen

Nach Jahren der Planung und vielen Steinen, die aus dem Weg geräumt werden mussten, sieht es jetzt danach aus, dass das Verfahren der Bauleitplanung für den Bebauungsplan Am Hang III nun in Kürze abgeschlossen werden kann. In der Dezember-Sitzung letzten Jahres wurde der Bebauungsplan als Satzung beschlossen. Sobald der Flächennutzungsplan, der im Parallelverfahren geändert werden muss, vom Landratsamt genehmigt wurde, kann der Bebauungsplan Am Hang III in Kraft treten.
Die Gemeinde freut sich sehr darüber, Ihnen somit in Kürze Baugrundstücke im Osten Oberbergkirchens anbieten zu können.
Mittlerweile wurden auch die verschiedenen Vertragsbedingungen festgelegt. Der Kaufpreis pro m² Grundstücksfläche beträgt 150 Euro zzgl. Erschließungskosten, welche auf ca. 75 Euro/m² geschätzt. Abweichungen nach oben oder unten sind möglich. Ebenso werden die Grundstücke mit Fernwärme erschlossen, die Kosten hierfür konnten bisher noch nicht kalkuliert werden. Die Grundstücke werden veräußert mit einer Bauverpflichtung innerhalb 5 Jahren (bezugsfertiges Wohnhaus) und einem Veräußerungsverbot innerhalb von 10 Jahren. Bei einem Verstoß gegen diese Vereinbarungen kann die Gemeinde entweder das Grundstück zum jetzigen Verkaufspreis zurückkaufen oder einen Nachzahlungspflicht in Höhe von 30 Euro/m² festsetzen. Sollten mehr Interessenten vorhanden sein als Baugrundstücke zur Verfügung stehen, behält sich die Gemeinde vor, zusätzlich EU-Richtlinien für die Vergabe heranzuziehen (z. B. soziale Gesichtspunkte, Ortsansässigkeit o. Ä.).
Sie können den aktuellen Planungsstand auf unserer Homepage einsehen unter: https://www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen/gemeinde/bebauungsplaene-2/ unter Bebauungsplan „Am Hang III“ Nr. 020.
Bei Interesse an einem Baugrundstück bitten wir Sie, sich bis spätestens 10.02.2024 bei der Gemeinde Oberbergkirchen, Hofmark 28, Frau Hölzlhammer, Tel. 08637/9884-13 oder per Mail: m.hoelzlhammer@vgem-oberbergkirchen.bayern.de zu melden.
Die Kaufverträge könnten vermutlich im Frühjahr/Sommer 2024 geschlossen werden, sofern der Flächenutzungsplan planmäßig genehmigt wird. Ob ein Baubeginn im Herbst 2024 möglich sein wird, lässt sich noch nicht mit Sicherheit sagen.
Bei Fragen steht Ihnen Frau Hölzlhammer gerne zur Verfügung.

Auch in Oberbergkirchen müssen Kita-Gebühren angepasst werden

Auszug aus der Gemeinderatssitzung Oberbergkirchen vom 18.12.2023

Bauanträge
Das Gremium hat die Bauvorlagen zum Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Utzing 5 zur Kenntnis genommen. Der Bauvoranfrage hinsichtlich Abbruch des bestehenden Wohnhauses und Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage wurde grundsätzlich zugestimmt. Auch gegen die Anträge auf Abweichung der Abstandsflächen wurden keine Einwände vorgebracht. Des Weiteren gab es bezüglich der beantragten Dachneigung zwischen 20 und 30 Grad keine Beanstandungen. Die neu geplante Zufahrtsstraße liegt im Kurvenbereich, allerdings nördlich davon, sodass beim Aus- und Einfahren dennoch eine relativ gute Übersichtlichkeit gegeben sein dürfte. Dem Gesamtvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Der Antrag auf Vorbescheid für die Verfüllung mit belastetem Material Kategorie B (früher Z1.2-Material) auf der westlichen Teilfläche und Rekultivierungsmaßnahmen und Anlage eines Ökokontos in der Nähe von Aubenham wurde abgelehnt. Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Ziegelberg I und weicht davon u. a. anhand der festgelegten Nutzungsart der Fläche, der Auffüllung der Fläche auf bis zu 9,42 m und Entfernung des Walls aus Oberboden ab. Seitens der Gemeinde wurde den geplanten Abweichungen nicht zugestimmt. Insbesondere die geplante Auffüllung auf 9,42 m Höhe sowie die Auffüllung mit Z 1.2-Material wurde abgelehnt. Lediglich gegen die Entfernung des Walls aus Oberboden wurden keine Bedenken vorgebracht.

Aufstellung des Bebauungsplanes Am Hang III; Behandlung der bei der Träger- und Bürgerbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Am Hang III musste im August nochmal gestoppt und unter neuen rechtlichen Vorgaben weitergeführt werden. Nun konnte im November die öffentliche Auslegung erfolgen. Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen wurden lediglich redaktionelle Änderungen bzw. Ergänzungen in den Hinweisen beschlossen, so z. B. hinsichtlich von Ausgleichsmaßnahmen für Zauneidechsen oder bzgl. der Freihaltung von Notwasserwegen. Ferner wurde der Bebauungsplan Am Hang III in der Fassung vom 18.12.2023 als Satzung beschlossen.

Änderung der Kindergartenordnung für das Haus der Kinder „St. Martin"; Erhöhung der Elternbeiträge

In der Vergangenheit wurden die Elternbeiträge im Turnus von zwei Jahren erhöht. So wurden diese zuletzt zum September 2022 erhöht. Durch ständig ansteigende Kosten insbesondere Personalkosten, hat sich die Ausgabenseite seither deutlich verändert. Die Kosten je Vollzeitkraft sind im Jahr 2023 um 3.000 Euro angestiegen, in 2024 erfolgt eine tarifliche Erhöhung um durchschnittlich 10,54 %. Nicht außer Betracht gelassen werden sollten die ständig ansteigenden Aufwendungen für Ausbildung, Gebäude- und Grundstücksunterhalt, Versicherungen, Verbrauchsgebühren, usw. Zudem steigt die Förderung des Freistaates nicht in dem Maße wie die zu leistenden Ausgaben. Die Erhöhung ist deshalb eher als Anpassung zu betrachten. Vorgeschlagen wurde deshalb, die Elternbeiträge um 25 % anzuheben. Trotz der vorgeschlagenen Steigerung sind die Elternbeträge vom Haus der Kinder Oberbergkirchen im Landkreisvergleich günstig, wie eine Sicht auf die Elternbeiträge von mehreren Einrichtungen zeigte. Zu beachten ist dabei, dass die Beiträge der fremden Einrichtungen für das laufende Jahr gelten, viele Einrichtungen werden diese jedoch zum September 2024 teilweise deutlich anheben. Die Höhe der Elternbeiträge in den vier Kitas im VGem-Bereich bleibt gleich. Einstimmig sprach sich der Gemeinderat für folgende Elternbeiträge ab September 2024 aus:

Kindergartenkinder: jew. zzgl. 4,-- Euro Spielgeld

Nutzungszeit über 4 bis 5 Std.	120,00 €
Nutzungszeit über 5 bis 6 Std.	128,00 €
Nutzungszeit über 6 bis 7 Std.	149,00 €
Nutzungszeit über 7 bis 8 Std.	163,00 €
Nutzungszeit über 8 bis 9 Std.	178,00 €
Nutzungszeit über 9 bis 10 Std.	195,00 €

Krippenkinder: jew. zzgl. 2,-- Euro Spielgeld bis 4 Std. NZ, ab 4 Std. zzgl. 4,-- Euro Spielgeld

Nutzungszeit über 2 bis 3 Std.	131,00 €
Nutzungszeit über 3 bis 4 Std.	146,00 €
Nutzungszeit über 4 bis 5 Std.	196,00 €
Nutzungszeit über 5 bis 6 Std.	211,00 €
Nutzungszeit über 6 bis 7 Std.	239,00 €
Nutzungszeit über 7 bis 8 Std.	260,00 €
Nutzungszeit über 8 bis 9 Std.	283,00 €
Nutzungszeit über 9 bis 10 Std.	305,00 €

Schulkinder: jew. zzgl. 2,-- Euro Spielgeld

Ohne Möglichkeit der Hausaufgabenausführung,

Mittagsbetreuung über 1 bis 2 Std.	59,00 €
Mittagsbetreuung über 2 bis 3 Std.	66,00 €
Mittagsbetreuung über 3 bis 4 Std.	89,00 €

Mit Möglichkeit der Hausaufgabenausführung

Mittagsbetreuung über 1 bis 2 Std.	104,00 €
Mittagsbetreuung über 2 bis 3 Std.	126,00 €
Mittagsbetreuung über 3 bis 4 Std.	149,00 €
Mittagsbetreuung über 4 bis 5 Std.	171,00 €

Bei allen Elternbeiträgen handelt es sich um Monatsbeiträge, welche 11 x jährlich erhoben werden. Der vom Freistaat Bayern gezahlte Elternbeitragszuschuss in Höhe von 100 € pro Monat und Kindergartenkind ist noch nicht abgezogen. Eltern und bestimmten Einkommensgrenzen erhalten zudem auf den Krippenbeitrag einen Zuschuss von 100 € monatlich.

Neubau eines Kinderhortes in Oberbergkirchen, Ziegelberg 4; Küchenplanung

Der von der Firma Großküchen Lehner GmbH & Co. KG erarbeitete Konzeptplan wurde vom Vorsitzenden den Gemeinderatsmitgliedern vorgestellt. Von Seiten der Kindergartenleitung wurde dem Konzept zugestimmt, wenn nur für den Hort gekocht werden soll. Ist jedoch geplant mit dieser Küche für beide Einrichtungen zu kochen, dann ist die Küche zu klein, es fehlen Lager- und Zubereitungsflächen. Die Kosten dafür werden auf 120.000 Euro geschätzt, einkalkuliert wurden dafür jedoch nur 70.000 Euro. Deshalb wurden verschiedene Optionen, um einerseits die Kosten zu senken und andererseits die Nutzbarkeit der Küche zu verbessern, erarbeitet und vorgestellt. Erster Bürgermeister Hausperger merkte an, dass der Hort so gebaut werden soll, dass auch für den Kindergarten und die Krippe mitgekocht werden kann. Hauptgrund hierfür sind die geringeren laufenden Kosten, insbesondere bei den Personalkosten. Einstimmig wurde dem Konzeptplan der Großküchen Lehner GmbH & Co. KG vom 27.11.2023 für die Ausstattung der Küche im Hort mit den besprochenen Änderungen zugestimmt. Änderungen sollen u. a. bei der Ausführung der Küche vorgenommen werden. Es soll eine Kombination aus Gastro- und Haushaltsküche angestrebt werden. Der Spühlbereich soll in Edelstahl ausgeführt werden, ebenso der Elt-Ceran-Vollherd mit Bratrohr und Sockelblende sowie die Arbeitsflächen. Der übrige Bereich, insbesondere beim Ausgabebereich zum Speiseraum, soll als Haushaltsküche geplant werden. Des Weiteren soll durch das Versetzen des Kühlschrankes, die Arbeitsfläche als Buffet- und Arbeitsfläche für Kinder vergrößert werden. Für die Kinder soll eine Stufe und ein Handwaschbecken vorgesehen werden. Ergänzend soll gegenüber der Koch-

zeile ein Kragarmregel vorgesehen sowie das Trockenlager vergrößert und dafür der Raum daneben verkleinert werden.

Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Oberbergkirchen durch Deckblatt Nr. 11; Behandlung der bei der Träger- und Bürgerbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen
Der Flächennutzungsplan, Deckblatt Nr. 11, wurde im November bis Mitte Dezember öffentlich ausgelegt. Es wurden von den Trägern öffentlicher Belange keine Einwände mehr vorgebracht, welche eine Änderung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes, Deckblatt Nr. 11, zur Folge gehabt hätten.
Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Oberbergkirchen durch Deckblatt Nr. 11; Feststellungsbeschluss
Zunächst wurde durch das Gremium festgestellt, dass keine Änderungen des Flächennutzungsplanes, Deckblatt Nr. 11 aufgrund der öffentlichen Auslegung vorzunehmen sind. Von einer erneuten öffentlichen Auslegung wurde deshalb abgesehen. Der Flächennutzungsplan, Deckblatt Nr. 11 wurde in der Planfassung vom 18.12.2023 festgestellt. Das Deckblatt Nr. 6 ist dem Landratsamt Mühldorf a. Inn zur Genehmigung vorzulegen.

Neubau einer Trinkwasser-Verbindungsleitung zwischen Bichling und Irl; Beantragung von Zuwendungen
Herr Hausperger stellte dem Gemeinderat den aktuellen Planentwurf vor. Vom Ingenieurbüro Sehlhoff wird aktuell der Förderantrag für die Maßnahme erarbeitet. Damit die Gemeinde bereits im kommenden Jahr die Radwege entlang der Staatsstraße 2086 und 2354 realisieren kann, ist zeitnah ein Antrag zu stellen. Im Einvernehmen hat man sich dafür entschieden, dass ein Zuwendungsantrag für den Neubau einer Trinkwasser-Verbindungsleitung zwischen Bichling und Irl gestellt werden soll. Auch hat man sich dafür ausgesprochen, das Vorhaben nach Nr. 8.2 der Richtlinie für Zuwendungen zu wasserrechtlichen Vorhaben – RZWas 2021 durchzuführen.

Straßenbestandsverzeichnis
Die Gemeinde hat beschlossen, die öffentlichen Feld- und Waldwege mit den Nrn. 45 „In Bichling“, 46 „Der Heider Wiesenweg“ und 99 „Von Utzing nach Bindlhub – I“ komplett einzuziehen.

St. Nikolaus im Haus der Kinder

Auch in diesem Jahr besuchte uns im Haus der Kinder wieder der Nikolaus.
Nachdem wir mit den Kindern schon fleißig in der vorweihnachtlichen Zeit die Advents- und Nikolauslieder geübt hatten und die mitgebrachten Nikolaussocken verschwunden waren, warteten die Kinder voller Vorfreude auf den Besuch des Nikolauses.
Anfang Dezember war es dann soweit. Der Nikolaus besuchte die Kinder witterungsbedingt im Turnraum. Nachdem wir ihn herzlich mit unserem Nikolauslied begrüßt hatten, las er aus dem goldenen Buch vor. Er lobte die Kinder für das miteinander Spielen und Teilen der Spielsachen sowie für die gegenseitige Rücksichtnahme. Die Vorschulkinder erfreuten ihn anschließend mit einem Nikolausgedicht. Die Freude der Kinder war sehr groß, als sie die gefüllten Säcke mit in ihre Gruppen nehmen durften, wo dann die Nikolaussocken an die einzelnen Kinder verteilt wurden. Bei Plätzchen und Kinderpunsch konnten sich die Kinder im Anschluss noch über den Nikolausbesuch austauschen und sich über den besonderen Besuch an diesem Tag erfreuen.

Gebannt lauschten die Kinder den Worten des Nikolaus.
(Bericht: Regina Seisenberger und Edeltraud Reiter, Foto: Irmgard Pichlmair)

Weihnachten im Haus der Kinder

Kurz vor Weihnachten war es so weit. Als die Kinder bei gemütlicher Weihnachtsbrotzeit in den Gruppen verweilten, huschte plötzlich das Christkind vorbei. Mit freudig leuchtenden Augen folgten die Kinder der Glitzerspur, die in den Turnraum führte. Dort lagen viele Geschenke, die voller Aufregung ausgepackt wurden.
Und die Überraschung war groß:
- Viele Holzpuzzles in verschiedenen Größen und Motiven
- Holzbausteine in verschiedenen Variationen
- Spannende Bücher
- Eine Toni Box mit Figuren
- LÜK-Kasten mit dazugehörigen Heften
- Urzeitkrebse zum Beobachten und Forschen
- Holzpferde in verschiedenen Größen

So war für jede Altersgruppe im Haus etwas Passendes dabei.
Ohne Unterstützung und Spenden wäre die Finanzierung solcher Geschenke nicht möglich, daher wollen wir uns an dieser Stelle bei dem Kinderförderverein ObeKi, dem Heizung- und Sanitärbetrieb Michael Klust sowie bei der Zimmerei Pichlmaier bedanken.

Was hat wohl das Christkind gebracht? Die Kinder machten sich neugierig ans Geschenke auspacken.
(Bericht: Christiane Schmidt, Foto: Lena Greimel)

Neues Feuerwehrfahrzeug für die Irler Wehr

Zum Jahresende erhielt die Stützpunktfeuerwehr Irl ein neues Feuerwehrfahrzeug. Fast die gesamte Vorstandschaft machte sich auf den Weg zur Firma Ziegler aus Bingen an der Brenz. Nach einer Werksbesichtigung und guter Bewirtung wurde ihnen das neue Fahrzeug vom Typ HLF10, Fahrgestell MAN TGM übergeben. Das Fahrzeug ist eine Ersatzbeschaffung und soll das mittlerweile 32 Jahre alte Fahrzeug ersetzen. Wie Bürgermeister Michael Hausperger mitteilte, investiere die Gemeinde Oberbergkirchen gerne in die Ausrüstung für die gut ausgebildeten Ehrenamtlichen. Für Konzeption und Ausstattung waren die beiden Feuerwehrkommandanten federführend tätig.
Das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug ist für eine Besatzung von neun Feuerwehrleuten ausgelegt und führt sowohl Beladung für Brandbekämpfung, als auch technische Hilfeleistung mit. Die eingebaute Pumpe kann 3.000 Liter pro Minute fördern. Um eine schnelle Brandbekämpfung zu ermöglichen, ist ein Tank von 2.000 Litern Wasser fest eingebaut. Die elektrische Energie für Rettungsspreizer und Beleuchtung kann durch einen eingebauten Generator oder einem tragbaren Stromerzeuger produziert werden. Ein moderner, selbstausfahrender Lichtmast und eine Wärmebildkamera sind ebenfalls vorhanden. Das fast 300 PS starke MAN-Allrad-Fahrgestell, der Aufbau der Firma Ziegler und die Beladung von der Firma BAS hat ein Gesamtgewicht von 14 Tonnen und wird als Schwerpunktfahrzeug der Irler Feuerwehr unter dem Funknamen „Florian Irl“ im Einsatz sein. Die Segnung des Fahrzeuges mit Schlüsselübergabe und ein Tag der offenen Tür ist im Frühjahr angedacht.

Von links: Peter Sedlmeier als Vertreter der Fa. Ziegler mit Mitgliedern der Irler Feuerwehr: Klaus Rieglsperger, Helmut Maier, Christian Peteratzinger, Thomas Greimel, Thomas Peteratzinger, Tobias Brandlhuber, Stefan Krojer, Andreas Hötzinger.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Gut besuchter Adventskranzmarkt

Trotz widriger Wetterverhältnisse konnte der Adventskranzmarkt des Obst- und Gartenbauvereins Oberbergkirchen wieder stattfinden. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher durften nach der Segnung durch Diakon Clemens Rude die schön geschmückten Adventskränze, Gestecke und Wintersträuße erwerben und bei selbstgemachten Kuchen mit Kaffee noch gemütlich beisammensitzen.

Unser Bild zeigt Diakon Rude bei der Segnung.
(Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

Gemeinde Schönberg
www.oberbergkirchen.de/schoenberg

Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung findet am

Freitag, 01.03.2024

um 19.30 Uhr im Gasthaus Esterl

in Schönberg statt.

Alle interessierten Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Bürgermeister Lantenhammer wird zunächst einen Rechenschaftsbericht geben. Im Anschluss daran wird er auf aktuelle Themen der Gemeinde Schönberg eingehen. Dabei hat jeder Gemeindebürger die Möglichkeit seine Meinung zu äußern, bzw. Kritik, Anregungen, Wünsche, oder auch Lob vorzutragen.
Die Gemeinde Schönberg freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.
Vor der Bürgerversammlung können auch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen Anträge über zu behandelnde Tagesordnungspunkte eingereicht werden.

Erster Entwurf für Umbau des Kramer-Anwesens

Auszug aus der Gemeinderatssitzung Schönberg vom 06.12.2023

Umbau des Kramer-Anwesens in der Hauptstraße 6 zu Wohnungen; Vorentwurfsplanung des Architekten Lorenz

Vom Ingenieurbüro Georg Lorenz wurden zwei verschiedene Entwürfe für den Umbau des Kramer-Anwesens in der Hauptstraße 6 vorgelegt. Es gibt eine Variante mit fünf und eine mit sechs Wohnungen. Eine Kostenschätzung lag zum Zeitpunkt der Sitzung nicht vor. Geplant ist für das Vorhaben Zuwendungen nach dem kommunalen Wohnraumförderungsprogramm (KommWFP) zu beantragen. Die Zuwendungshöhe beträgt im Bestand bis zum 40 % der Gesamtkosten einschließlich dem Wert des Baugrundstücks. Von Seiten des Bayerischen Gemeindetages wurde mitgeteilt, dass derzeit Planungen hinsichtlich der Erhöhung des Fördersatzes von 40 % auf 45 %, wenn 60 % der Wohnungen an Beschäftigte in der Daseinsvorsorge vermietet werden, laufen. Es könnte sich also lohnen, diese Änderung noch abzuwarten. Zusätzlich werden bis zu 60 % der Gesamtkosten als zinsverbilligtes Darlehen gewährt. Das Gremium nahm den Entwurf des Ingenieurbüro Georg Lorenz vom 29.11.2023 für die Sanierung und den Umbau eines bestehenden Wohnhauses zu einem Mehrfamilienhaus mit Wohnungen in Schönberg, Hauptstraße 6 zur Kenntnis. Die Planung soll hinsichtlich der Optimierung auf fünf oder sechs Wohneinheiten, der Umplanung der Südansicht sowie der Abstimmung der Dachform auf den Aufzug und der Klärung mit der kommunalen Wohnbauförderung bzgl. dem Einbau eines Aufzuges, abgeändert werden. Ferner wurde der Architekt Lorenz beauftragt, die Förderung für Einzelmaßnahmen nach BAFA und die Verwaltung, Förderanträge im Rahmen der kommunalen Wohnbauförderung, zu stellen. Die beiden Förderanträge sollen miteinander abgestimmt werden.

Änderung der Kindergartenordnung für die Kindertagesstätte „St. Michael"; Erhöhung der Elternbeiträge

Die Elternbeiträge wurden in der Vergangenheit alle zwei Jahre erhöht. Zuletzt wurden diese zum September des Jahres 2022 um 9 % erhöht. Seitdem hat sich die Ausgabenseite, insbesondere bei den Personalkosten, deutlich verändert. Diese erhöhten sich im Jahr 2023 je Vollzeitkraft um 3.000 Euro. In 2024 erfolgt eine tarifliche Erhöhung um durchschnittlich 10,54 %. Aber auch die Aufwendungen für Ausbildung, Gebäude- und Grundstücksunterhalt, Versicherungen, Verbrauchsgebühren usw. steigen ständig. Somit kann man eher von einer Anpassung als von einer Erhöhung sprechen. Aus den genannten Gründen werden die Elternbeiträge ab September 2024 wie folgt erhoben:

Kindergartenkinder: jew. Zzgl. 4,-- € Spielgeld

Nutzungszeit über 4 bis 5 Std.	120,00 €
Nutzungszeit über 5 bis 6 Std.	128,00 €
Nutzungszeit über 6 bis 7 Std.	149,00 €
Nutzungszeit über 7 bis 8 Std.	163,00 €
Nutzungszeit über 8 bis 9 Std.	178,00 €
Nutzungszeit über 9 bis 10 Std.	195,00 €
Nutzungszeit über 10 Std.	213,00 €

Krippenkinder: bis 4 Std. jew. zzgl. 2,-- € Spielgeld, ab 4 Std. jew. zzgl. 4,-- € Spielgeld

Nutzungszeit über 2 bis 3 Std.	131,00 €
Nutzungszeit über 3 bis 4 Std.	146,00 €
Nutzungszeit über 4 bis 5 Std.	196,00 €
Nutzungszeit über 5 bis 6 Std.	211,00 €
Nutzungszeit über 6 bis 7 Std.	239,00 €
Nutzungszeit über 7 bis 8 Std.	260,00 €
Nutzungszeit über 8 bis 9 Std.	283,00 €
Nutzungszeit über 9 bis 10 Std.	305,00 €
Nutzungszeit über 10 Std.	334,00 €

Schulkinder: jew. zzgl. 2,-- € Spielgeld

Ohne Möglichkeit der Hausaufgabenausführung

Mittagsbetreuung über 1 bis 2 Std.	59,00 €
Mittagsbetreuung über 2 bis 3 Std.	66,00 €
Mittagsbetreuung über 3 bis 4 Std.	89,00 €

Mit Möglichkeit der Hausaufgabenausführung

Mittagsbetreuung über 1 bis 2 Std.	104,00 €
Mittagsbetreuung über 2 bis 3 Std.	126,00 €
Mittagsbetreuung über 3 bis 4 Std.	149,00 €
Mittagsbetreuung über 4 bis 5 Std.	171,00 €

Bei allen Elternbeiträgen handelt es sich um Monatsbeiträge, welche 11x jährlich erhoben werden.

Im Hortbereich erfolgt eine Umstellung – hier wird künftig zwischen einer Betreuung mit bzw. ohne Hausaufgabenbetreuung unterschieden. Zudem fällt die Gebühr pro Nachmittag weg; diese ist in den Stundenbeiträgen eingerechnet. Trotz der Erhöhung sind die Elternbeiträge der Kindertagesstätte Schönberg im Landkreisvergleich günstig. Ferner werden derzeit in den vier Kitas im VGem-Bereich gleich hohe Elternbeiträge erhoben. Der vom Freistaat Bayern gezahlte Elternbeitragszuschuss in Höhe von 100 € pro Monat und Kindergartenkind ist noch nicht abgezogen. Eltern unter bestimmten Einkommensgrenzen erhalten zudem auf den Krippenbeitrag einen Zuschuss von 100 € monatlich. Möchte man das durch den Betrieb der Kindertagesstätte entstehende Defizit (ohne den gemeindlichen Anteil der Förderung) auf die Elternbeiträge umlegen, so hätten im Kalenderjahr 2022 die Beiträge um durchschnittlich 77 € pro Kind im Monat höher sein müssen.

Freiwillige Feuerwehr Schönberg; Beschaffung von Schutzanzügen

Seitens des Ersten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg wurde ein Antrag auf Ersatzbeschaffung von Schutzanzügen gestellt. Derzeit ist die Feuerwehr Schönberg mit dem Schutzanzug Bayern 2000 ausgestattet. Da dieser Schutzanzug nicht mehr den aktuellen Anforderungen entspricht, wird mittelfristig die Produktion eingestellt. Aufgrund der hohen Anzahl an Feuerwehranwärtern besteht auch bei der Ausrüstung der Jugendfeuerwehr Handlungsbedarf. Seitens der Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr e. V. wurde eine Beteiligung in Höhe von 10.000 € in Aussicht gestellt. Einstimmig hat man sich für die Neuanschaffung von Einsatzkleidung für die FFW Schönberg ausgesprochen. Der Erste Kommandant Benjamin Bock wurde gebeten den genauen Bedarf für Feuerwehr und Jugendfeuerwehr zu ermitteln und entsprechende Vergleichsangebote bei mehreren Anbietern einzuholen.

Nutzung des alten Feuerwehrhauses

Nachdem die Feuerwehr nun ins neue Feuerwehrhaus umgezogen ist, ist das alte Feuerwehrhaus ungenutzt.

Dieses Gebäude wird für die Unterbringung von Gegenständen der Ortsvereine (z.B. Dorffest-Gegenstände, usw.) zur Verfügung gestellt. Die Einlagerung kontrolliert der gemeindliche Bauhof bzw. ist dieser dazu auch weisungsbefugt.

Anpassung der Hallenordnung für die Markt-, Kultur- und Sporthalle in Eschlbach
Die Hallenordnung für die Markt-, Kultur- und Sporthalle in Eschlbach wurde dahingehend abgeändert, dass die benutzten Räume am ersten Werktag nach der Veranstaltung (Mo-Fr) – bei Bedarf sofort oder zu einem gesondert vereinbarten Zeitpunkt – ordnungsgemäß gereinigt an die Gemeinde bzw. einen von der Gemeinde bestellten Verantwortlichen übergeben werden muss. Des Weiteren behält sich die Gemeinde bei unzureichender Reinigung das Recht vor, die Reinigungsarbeiten selbst auszuführen bzw. die Ausführung zu beauftragen und die Kosten für die ordnungsgemäße Ausführung dem Benutzer in Rechnung zu stellen. Auch soll das Anbringen von Nägeln, Reißnägeln etc. unterbleiben. Sofern dennoch solche Materialien angebracht wurden, sind diese zusammen mit der kompletten Dekoration nach der Veranstaltung wieder rückstandslos zu entfernen.

Unterbringung von Flüchtlingen
In der letzten Bürgermeisterversammlung wurde von Landrat Heimerl auf die Verknappung von Wohnungen zur Unterbringung von Flüchtlingen hingewiesen. Dem Landkreis werden 14-tägig 50 Flüchtlinge zugewiesen. Sollte dies so weitergehen, werden Ende Januar/Anfang Februar die vorhandenen Unterbringungsmöglichkeiten zu Ende gehen. Er bittet deshalb die Gemeinden, leerstehende Wohnungen, die für die Unterbringung von Flüchtlingen geeignet sind, dringend an das Landratsamt Mühldorf a. Inn zu melden. Sollten keine Wohnungen zur Verfügung stehen, wird eine Zwangszuteilung an die Gemeinden unausweichlich sein. Dabei werden denjenigen Gemeinden, die ihre prozentuale Quote nicht erfüllen, zuerst Flüchtlinge zugewiesen. Wie aus einer Aufstellung ersichtlich ist, hat die Gemeinde Schönberg die Quote übererfüllt, auch aufgrund der in den letzten Jahren durchgeführten Maßnahmen. Trotzdem hat der Erste Bürgermeister Alfred Lantenhammer die noch freistehende Flüchtlingsunterkunft in der Gewerbestraße 3 gemeldet sowie nach Rücksprache mit dem Eigentümer auch das Anwesen in Lerch 5.

Erhöhung der Anzahl der Feldgeschworenen
In der Vergangenheit wurde jeder Gemeindearbeiter auch zum Feldgeschworenen bestellt. Deshalb hat man sich dafür entschieden, die Anzahl der Feldgeschworenen von sechs auf sieben zu erhöhen. Im nächsten Schritt ist das Benehmen der Feldgeschworenen herzustellen. Erst danach kann die Bestellung eines neuen Feldgeschworenen erfolgen.

Klopfersingen

Die Kinder der Mittags- und Nachmittagsbetreuung der Kita Schönberg waren in der Adventszeit unterwegs, um den Menschen „a Liacht in da dunklen Zeit“ zu bringen und Freude in den Herzen der Menschen zu verbreiten. Das gelang ihnen sehr gut. Jeder, der den Kindern die Haustüre aufmachte, hatte ein Lächeln in seinem Gesicht und ließ sich von der Hoffnung und der Zuversicht, die die Kinder ausstrahlten, anstecken.
Mit den Liedern und einem Gute-Wünsche-Spruch sammelten die Klopfersinger auch gleichzeitig Spenden für Kinder, die krank sind und Hoffnung und Zuversicht am meisten brauchen.
So konnten unsere fleißigen Sänger 250 € auf das Konto der Elterninitiative krebskranker Kinder überweisen. Herzlichen Dank allen, die zu diesem hervorragenden Spendenergebnis beigetragen haben.
(Bericht: Inge Brams)

Einige Stunden der Besinnung

Aspertshamer Pfarrgemeinderat bot ein buntes Programm

Viele Senioren folgten der Einladung von Gemeinde, Kirche und Pfarrgemeinderat zur Adventsfeier beim Wirt z´Irl. Weihnachtsstimmung vermitteln und Weihnachtsfreude bereiten war das Ziel der Ausrichter. Der Nachmittag

begannmit einer gemeinsamen Seniorenandacht in der Pfarrkirche St. Johannes, zelebriert durch Pfarrvikar Stefan Schmitt unter dem Motto: Sehet die gute Zeit ist nah. Mit humorvollen Worten begrüßte dann Pfarrgemeinderatsvorsitzender Helmut Maier die Ehrengäste, besonders aber die Seniorinnen und Senioren, die bei dieser Feier im Mittelpunkt standen. Der Pfarrgemeinderat hatte wieder ein reichhaltiges Programm zusammengestellt, die Gäste zauberhaft unterhalten und aufs Feinste bewirtet. Alte und neue Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit, aber auch bayerisches Liedgut wurde von der Aspertshamer Stubenmusik zum Besten gegeben und machten damit allen Gästen eine große Freude. Gedichte und Geschichten mit besinnlichen, aber auch heiteren Texten, wurden von Fanny und Birgit in gekonnter Weise vorgetragen. Begeistert waren die Gäste auch von den „Drei Bazi Buam“, die mit Trompete und Harmonika vorweihnachtliche Weisen zum erklingen brachten. Einen kurzen Rückblick über das zu Ende gehende Jahr gab Kirchenpfleger Helmut Esterl.
Das Gespräch mit den Senioren suchte auch der Bürgermeister aus Schönberg Alfred Lantenhammer, Bürgermeister Michael Hausperger von der Gemeinde Oberbergkirchen musste kurzfristig seine Anwesenheit absagen.
Die Senioren waren sichtlich erfreut über den wunderschön gestalteten und sehr kurzweiligen Nachmittag.

Von links: Kirchenpfleger Helmut Esterl, Bürgermeister Alfred Lantenhammer, im Hintergrund die Aspertshamer Stubenmusik und re. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Helmut Maier.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Hl. Drei Könige zogen durch Schönberg

Auch in diesem Jahr brachten die Schönberger Ministranten, prächtig als Hl. Drei Könige gekleidet, den Segen des neugeborenen Jesuskindes in die Pfarrei. Mit dem Stern voraus zogen Kaspar, Melchior und Balthasar von Haus zu Haus um die guten Wünsche zu überbringen und Gaben für notleidende Kinder in der ganzen Welt zu sammeln. Mit Weihrauch und dem Kreidezeichen 20 C+M+B 24 brachten sie ihre Wünsche dar. MIt dem stattlichen Spendenergebnis in Höhe von 2.322 Euro werden notleidende Kinder auf der ganzen Welt unterstützt. Ein Teil des Erlöses aus der Aktion Sternsinger wird in diesem Jahr auch in die Erhaltung des Amazonas Regenwaldes fließen. Pfarrgemeinderatsmitglieder und die Eltern der Ministranten haben auch in diesem Jahr wieder die Aktion Sternsinger in der Pfarrei begleitet. Allen Sternsingern den Organisatoren, den Fahrern und Begleitern ein herzliches „Vergelts Gott“.

In prächtigen Gewändern zogen die Ministranten umher.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Sternsinger sammeln Spenden für Kinder in aller Welt

Am Dreikönigstag wurden die Sternsinger der Pfarrei Aspertsham in einem Festgottesdienst von Pfarrvikar Stefan Schmitt in die Pfarrgemeinde ausgesandt. Der Geistliche wies auf die Bedeutung des Dreikönigstages hin. Die Sternsinger in zwei Gruppen aufgeteilt, besuchten nach dem Gottesdienst alle Gläubigen in der Pfarrei Aspertsham. In ihren prächtigen Gewändern, funkelnden Kronen und leuchtenden Sternen zogen sie von Haus zu Haus, von Ort zu Ort, sangen Lieder und trugen Gedichte vor. Die Sternsinger wünschten den Menschen Gottes Segen zum neuen Jahr. Mit geweihter Kreide schrieben sie „20C+M+B24“ an die Türen. Der Segensspruch an den Haustüren erinnert das ganze Jahr über an der Fest der Erscheinung des Herrn. Als kleinste Pfarrei im Pfarrverband konnten die Aspertshamer Sternsinger einen beachten Spendenbetrag von rund 1.055 Euro einsammeln. „Gemeinsam für unsere Erde - Amazonien und weltweit“ heißt das Leitwort in diesem Jahr bei der Sternsingeraktion. Mit den Mitteln fördert die Aktion weltweit Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Ernährung. Auf diesem Weg den Sternsingern, allen Spendern und dem Begleitteam einen herzlichen Dank.

Pfarrvikar Schmitt mit den Aspertshamer Sternsingern.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Feuerwehr mit neuem Fahrzeug ausgerüstet

Groß war die Freude bei den Schönberger Feuerwehrfrauen und und den Feuerwehrmännern als Ende Dezember 2023 das neue Feuerwehr-Einsatzfahrzeug, ein LF10, für die Freiwillige Feuerwehr Schönberg zur Auslieferung bereit stand. Die Kommandanten Benjamin Bock und Georg Lohr sowie die Vorstände Josef Reichl und Andreas Eichinger und einige Maschinisten und Gruppenführer hatten sich auf den Weg zur Firma Ziegler nach Gingen an der Brenz gemacht, um das neue Einsatzfahrzeug für die Schönberger Feuerwehr abzuholen. Nach einer ausführlichen Einweisung in die Technik und deren richtiger Bedienung des modernen Einsatzfahrzeuges wurde die Heimfahrt nach Schönberg angetreten. Am neuen Feuerwehrhaus wurde das Feuerwehrauto von vielen Schönberger Bürgern, aktiven und passiven Feuerwehrlern und der Jugenfeuerwehr sowie Bürgermeister Alfred Lantenhammer, dem 2. Bürgermeister Reinhard Winterer sowie den Gemeinderäten in Empfang genommen.
Das Fahrgestell ist ein MAN TGM 13.320 mit Allradantrieb und einer Leistung von 330 PS.
Der Aufbau und die Ausrüstung wurden von der Firma Ziegler ausgeführt. Gefahren werden kann das Fahrzeug mit neun Personen. Eingebaut ist ein 2000 Liter fassender Wassertank und eine eingebaute Feuerlösch-Kreiselpumpe. Vier Atemschutzgeräte sind bereits im Fahrzeug verbaut. Integriert ist ein Lichtmast, eine Wärmebildkamera, ein Stromerzeuger mit einer Leistung von 14 kVA und ein Lüfter. Zur Zusatzbeladung gehört unter anderem eine Abwasser-Tauchpumpe und ein 5.000 Liter Faltbehälter.
Nach der Abnahme durch die Kreisbrandinspektion und einigen Übungseinheiten, wo sich die Aktiven mit den Gerätschaften und Techniken vertraut machen, wird das Einsatzfahrzeug ab dem Frühjahr für Einsätze zur Verfügung stehen.

Stolz präsentieren die Schönberger Feuerwehrler das neue Fahrzeug.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Landfrauen spenden für Kinderchor

Die Schönberger Landfrauen haben fleißig Notenblattengel gefaltet und gebastelt und diese gegen eine Spende beim Advents-und Handwerkermarkt in Schönberg-Eschlbach an die Besucher abgegeben. Die Überraschung war groß, als die Spendenbox geöffnet wurde und diese einen stattlichen Spendenbetrag in Höhe von 300 Euro enthielt. Jetzt durfte sich der Schönberger Kinderchor freuen, denn die Leiterin Monika Kleindienst durfte die großzügige Spende entgegennehmen.

Von links: Die Landfrauen Anneliese Reichl, Irmgard Lohr, Claudia Eberl, Rita Dirnberger, Margot Wimmer die Chorleiterin Monika Kleindienst und Irmgard Loipfinger bei der Übergabe des Spendenschecks in Höhe von 300 Euro.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Honigspende für die Tafel

Neun Mitglieder des Imkervereines Schönberg um ihren Vorstand Franz Pointner hatten sich auf den Weg gemacht, um an die Mühldorfer Tafel in der Ausgabestelle in Waldkraiburg 72 Gläser Honig als Spende zu überbringen. Bernhard Lechner, der Koordinator in Waldkraiburg , nahm die vorweihnachtliche Spende mit Freude an und bedankte sich herzlich bei den fleißigen Imkern. In der Ausgabestelle Waldkraiburg werden in der Woche rund einhundert Kisten mit Grundnahrungsmitteln, Obst, Gemüse, Milchprodukten, Fleisch oder Wurst sowie Hygieneartikel gepackt und an Menschen übergeben, die dringend auf die Unterstützung angewiesen sind. Als Nebeneffekt der Tafeln werden so einfandfreie Lebensmittel gerettet und landen somit nicht im Müll. Dabei zeigt sich, das es auch für die Tafeln immer schwieriger wird den Bedarf an gespendete Lebensmittel zu decken.
Bernhard Lechner zeigte den Imkern in einem Rundgang durch die Ausgabestelle, wie die vielen Ehrenamtlichen arbeiten, um den Bedarf zu decken.
Sehr zur Freude der Mitarbeiter in der Ausgabestelle waren die Honiggläser mit ganz individuellen Ettiketen verziert. In der Bastel- und Malstube beim Advents- und Handwerkermarkt durften die Kinder die Aufkleber ganz nach den eigenen Ideen bemalen als besonderen Gruß an die Empfänger der Honiggläser.

Von links: Elisabeth Pointner, Andreas Eichinger, Manuela Hoferer, Michael Moosner, Hildegard Moosner, Bernhard Lechner, Xaver Pointner und Imkervorstand Franz Pointner bei der Übergabe der Honigspende.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Traditionelles Patenbitten mit zähen Verhandlungen

Johannesschützen stehen Pate beim Fest der Eichenlaubschützen Lohkirchen

Ganz schön zappeln ließen die Aspertshamer Johannesschützen ihre Freunde, die Eichenlaubschützen aus Lohkirchen, die mit einer starken Abordnung zum Wirt z´Irl gekommen waren. Die Gäste hatten das Ziel, für ihr 125-jähriges Gründungsfest, das im großen Rahmen im Juni gefeiert wird, einen Patenverein zu gewinnen. Flehend, bittend, aber auch humorvoll präsentierten sich die Lohkirchner Schützen bei der Anfrage. Es war ein großartiges Spektakel, bei dem bühnenreife Auftritte geboten und zähe Verhandlungen geführt wurden. Dennoch wollte man auf das traditionelle „Scheitlknien“ nicht verzichten. Eingangs des Abends zeigten sich die Aspertshamer Schützenmeister Georg Berndl und Reinhard Winterer sehr überrascht, dass so viele Eichenlaubschützen, allen voran Lohkirchens Bürgermeister Siegi Schick und Schützenmeister Gerhard Obermaier zum Vereinsabend der Aspertshamer gekommen waren. Im Gepäck hatten diese im Leiterwagen ein Faß Bier.
In einem Prolog brachten dann die Lohkirchner Schützenmeister Gerhard Obermaier und Rudi Zürner, zusammen mit Patenbraut Johanna Eder und Festbraut Anja Obermaier ihr Anliegen mit einem schönen Gedicht vor. Nun ging es ans Verhandeln. Die Aspertshamer zeigten sich geehrt in Lohkirchen als Patenverein auftreten zu dürfen und so einigte man sich nach einigem hin und her auf 120 Liter Bier sowie Kaffee und Kuchen für alle.

Feurige kulinarische Köstlichkeiten mussten die Lohkirchner während des Scheitlkniens verzehren, dies war auch Bestandteil der Forderungen der Aspertshamer.
Sichtlich zufrieden über den Ausgang der Strapazen war der Jubelverein und die beiden Schützenmeister reichten sich für eine gute Patenschaft die Hände.
Als im Saal plötzlich das Licht ausging, hatten die Frauen des Gastvereins eine Überraschung parat: sie zogen in langer Reihe mit selbstgemachten Torten mit funkelnden Sternen in den Saal ein und eine zünftige Feier nahm seinen Lauf.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Schützen wechseln den Schießstand

Nach Schließung des Stammlokals ziehen die Johannesschützen um

Vor dem Start in die neue Schießsaison hielten die Johannesschützen bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Esterl, die von den Mitgliedern sehr gut besucht war, eine Rückschau. Die Anwesenden gedachten in einer Schweigeminute den verstorbenen Mitgliedern. Nach dem Verlesen des Protokolls der letzten Versammlung gab Georg Berndl einen Überblick über die Aktivitäten der vergangenen Sommersaison. Großes Thema der Versammlung war dann die Schließung des Vereinslokals Lauerer. Eine Möglichkeit den Schießstand zu benutzen und den Betrieb aufrecht zu erhalten, besteht nicht. Wie Schützenmeister Georg Berndl weiter ausführte, schmiede man bereits Pläne, wie die schwierige Situation gemeistert werden kann. Dabei wurde eine Anfrage bei den Eichenlaubschützen Lohkirchen und den Almenrausschützen Oberbergkirchen in Erwägung gezogen. Mit beiden Schützenvereinen sind die Johannesschützen bereits über Jahrzehnte freundschaftlich verbunden.
Jürgen Lanzinger gab Auskunft über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins im vergangenen Jahr, er konnte von einem ausgeglichenen Haushalt berichten. Kassenprüfer Georg Maier vermeldete keinerlei Beanstandungen und somit konnte die Vorstandschaft ohne Gegenstimme entlastet werden.
Bürgermeister Alfred Lantenhammer teilte mit, dass es der Gemeinde wichtig sei, den Schützenverein in Aspertsham zu erhalten, denn ohne Vereine gibt es kein Dorfleben mehr. Für die Zukunft wäre es ein Wunsch, ein Gemeinschaftshaus für die Feuerwehr und den Schützenverein ins Leben zu rufen. Von Seiten der Gemeinde sicherte er volle Unterstützung zu, ein Grundstück wurde in Aussicht gestellt. Die Errichtung des Gebäudes, so das Gemeindeoberhaupt, könne die Gemeinde nicht stemmen, die Bauausführung müssten die Vereine übernehmen.
Zum Schluss der Versammlung konnte Georg Berndl Pe-

ter Weindl begrüßen und ehren. Seit 25 Jahren hält er dem Verein die Treue und nimmt am Schießgeschehen teil, dafür wurde ihm die Ehrennadel in Silber und eine Urkunde überreicht.
Mit großem Dank an alle beendete Berndl die Versammlung.
(Bericht: Franz Maier)

Rauschende Faschingsparty der Frauen

Lange haben sich die Schönberger Frauen darauf gefreut, wieder einen Weiberfasching zu veranstalten. Jetzt war es soweit, über hundert toll maskierte Frauen aus Schönberg und Umgebung bevölkerten in bester Stimmung den Saal des Gasthauses Esterl. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Band „Espresso“
Den Höhepunkt an diesem Abend bildeten die Auftritte mit den Schönberger Tanzladys und ihrem tollen Auftritt. Die Musik der 80-er Jahre war ihr ernanntes Motto. Der Nachwuchs stand schon bei Fuß. Der Aufritt von STT(Schönberger Turn Teenies), bestehend aus fünf jungen Mädchen sorgte für reichlich Beifall.
Den tollen Abend ließen die Frauen an der Bar ausklingen.

In tollen Kostümen präsentierten sich die Schönberger Tanzladies.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Geburtstagsfeiern bei den Landfrauen

Den Januar-Stammtisch nahmen die Schönberger Landfrauen zum Anlass vier Frauen zu runden Geburtstagen zu gratulieren. Liese Peteratzinger aus Lerch kann auf 80 vollendete Lebensjahre zurückblicken und Julia Dirnberger aus Peitzing feierte ihren 30. Geburtstag. Zum 90. Geburtstag durfte Johanna Feichtgruber den Landfrauen Rosi Kapser und Christine Hötzinger zu Hause gratulieren und seitens der Schönberger Landfrauen die besten Wünsche zu ihren hohen Ehrentagen überbringen.

Die Landfrauen feierten die Geburtstage ihrer Mitglieder.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Rührige Imker zogen Jahresbilanz

Ein Gedenkgottsdienst in der Pfarrkirche für alle verstorbenen Imkerkameraden unter Teilnahme der Vereinsfahne ging der Jahresversammlung im Gasthaus Esterl voraus. Nach dem Verlesen des Protokolls der letzten Jahresversammlung durch Schriftführerin Hildegard Moosner, deren Haupttagesordnungspunkt die Neuwahl der Vorstandschaft war, berichtete Vorstand Franz Pointner aus dem letzten Vereinsjahr.
Dem Imkerverein gehören derzeit 44 Mitglieder, darunter drei Jungimker an, welche 327 Bienenvölker betreuen.
Tatkräftig unterstützte der Imkerverein im letzten Jahr die Feuerwehr bei der Ausrichtung des großen Feuerwehrfestes zum 150-jährigen Gründungsfest.
Die Fortbildung in Sachen Varoabekämpfing und die Teilnahme am Ferienprogramm standen auf dem Jahresprogramm. Die Ferienkinder durften einen spannenden Vormittag rund um die Bienen auf dem Hof der Familie Pointner in Obereck verbringen. In diesem Zusammenhang regte der Vorstand an, die Kosten für die Teilnahme am Feriengrogramm in Zukunft aus der Vereinkasse zu entnehmen, um es für die Kinder kostenlos zu halten, die Imker stimmten allesamt zu.
Beim Advents-und Handwerkermarkt in Schönberg-Eschlbach waren die Imker tatkräftig beim Auf- und Abbau in und um die Halle beteiligt und sorgten am Grillstand für das leibliche Wohl der vielen Gäste. In der Vorweihnachtszeit durfte sich die Mühldorfer Tafel in der Ausgabestelle Waldkraiburg über 72 Gläser Bienenhonig als Spende freuen.
Die Kassenwartin Manuela Hoferer berichtete, dass Mitgliederbeiträge in Höhe von 1.353 Euro eingezogen wurden, davon wurde an den Landesverband 1.147 Euro abgeführt. Dem Verein verblieb ein Betrag von 206 Euro. 500 Euro erhielt der Verein von der Feuerwehr für die tatkräftige Unterstützung.
Der Kassenprüfer Georg Reiter konnte eine einwandfreie Kassenführung bescheinigen und entlastete anschließend die Vorstandschaft.
In der Vorschau regte der Vorstand eine gemeinsame Futterbestellung an. Es wird auch in diesem Jahr eine Frühjahrs-, eine Sommer- und eine Herbstversammlung zum Austausch unter den Imkern geben. Außerdem sollen wieder neue Krawatten und Halstücher für das einheitliche Er-

scheinungsbild der Imker bei Festen angeschafft werden. Die Imker werden sich in diesem Jahr wieder am Dorffest der Ortsvereine beteiligen. Es ist eine Standschau geplant sowie eine Informationsveranstaltung in Sachen „Bienenfreunliches Saatgut. Dazu regte der Bürgermeister Alfred Lantenhammer an, der zu der Versammlung gekommen war, sich diesbezuglüch mit den Landwirten abzusprechen, da diese vier Prozent ihrer Ackerflächen stilllegen müssen und somit auch Anregung für eine sinnvolle Einsaat dieser Flächen brauchen. Zum Schluss der Versammlung wurde über die Preisgestaltung für das wertvolle Naturprodukt „Deutscher Bienenhonig“ gesprochen.
(Bericht: Anneliese Angermeier)

Geldsegen in der Adventszeit

Im Rahmen der Adventsfeier des Frauenkreises St. Michael im Schönberger Pfarrheim hielt die Vorstandschaft eine Überraschung für den Schönberger Kinder- und Jugendchor bereit. Die Vorstandschaft hatte in dieser vorweihnachtlichen Zeit eine Spende in Höhe von 200 Euro an Monika Kleindienst und Lisa Sporrer übergeben. Immer wieder gestaltet der Chor die Feiern des Frauenkreis mit Musik und Gesang mit.

Von links: Lieselotte Wiesböck, Lisa Sporrer, Monika Kleindienst und Irmgard Mooser bei der Übergabe dem liebevoll gestalteten Spendenscheck.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Wir machen uns auf den Weg

Viele Familien folgten der Einladung zur Kinderkirche in den Turnraum des Kindergartens. Wir feiern an Weihnachten die Geburt Jesu, ein ganz besonderes Fest.
Das heißt für dieses Fest müssen wir uns vorbereiten, so wie wir es auch zu Hause tun, wenn ein Fest bevorsteht.
So haben die Kinder zu Beginn einen sehr unordentlichen Weg aufgeräumt und anschließend die erste Kerze am Adventskranz angezündet.
Gemeinsam wurde erarbeitet, was uns in der Adventszeit begegnet und die Zeit des Wartens schöner macht. Der aufgeräumte Weg wurde von den Kindern mit Legematerial weihnachtlich geschmückt.
Zum Abschluss gingen alle gemeinsam zum Segen in die Pfarrkirche.

Die Kinder bereiteten bildlich den Weg.
(Bericht und Foto: Maria Heindlmaier)

Tolle Ballnacht der Feuerwehr

Das die Schönberger Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen feiern können, haben sie bereits im letzten Jahr beim 150-jährigen Gründungsfest eindrucksvoll bewiesen. Auch in Abendgarderobe machen die Feuerwehrler eine gute Figur. Mit einem einmaligen Feuerwehrball wollten sie dem Festjahr 2023 einen gebührenden Schlusspunkt setzen. Der Saal des Gasthauses Esterl war voll besetzt als der Vorstand der Schönberger Wehr Josef Reichl alle Gäste begrüßte und der Ball mit einem Eröffnungstanz der Vorstandschaft als eröffnet galt. Für beste Stimmung und eine immer volle Tanzfläche sorgte mit ihrem Sound die Band „Winta stad“ mit toller Tanzmusik. Einen Höhepunkt des Abends boten die „Schönberger Tanzladys“ mit ihrem gekonnen Auftritt, der reichlich Applaus bescherte. Bis in die frühen Morgenstunden wurde an der Schlaucherlbar die tolle Ballnacht ausgiebig gefeiert.

Die Tanzfläche war stehts gut gefüllt.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Jahresrückblick bei Kinderkirche

Vieles haben die Kinder und Erwachsenen im vergangenen Jahr erlebt. Diese Erlebnisse durften die Besucher in der Kinderkirche anhand der mitgebrachten Gegenstände erzählen. Bunt war das Jahr 2023. Mit einem Feuerwerk aus Tüchern wurde dieser Jahresrückblick abgeschlossen. Die Kinder hörten die Geschichte vom heiligen Sylvester, der, als er Papst war und den Weg in eine Zeit des Friedens miterlebt hat, für einen Übergang, einen Neubeginn steht.
Die Kinder durften ihre Strahlen schmücken und sich dabei nochmal die Erinnerungen ins Gedächtnis rufen. Auch ein dunkler Strahl wurde gelegt, da es vielleicht auch traurige Erinnerungen ans vergangene Jahr gibt.
Gespannt schauten wir auf das neue Jahr 2024 - besondere Erlebnisse im kommenden Jahr dürfen die Kinder in einem Glas festhalten, das sie als Geschenk am Ende der Kinderkirche erhielten.

Die bunten Tücher sollen die verschiedenen Ereignisse eines Jahres wieder geben.
(Bericht und Foto: Maria Heindlmaier)

Gemeinde Zangberg
www.oberbergkirchen.de/zangberg

Johannes Auer rückt für Hermann Huber in den Gemeinderat nach

Auszug aus der Gemeinderatssitzung Zangberg vom 12.12.2023

Nachrücken des Listennachfolgers für Herrn Hermann Huber
In vergangener Sitzung wurde das Ausscheiden des Gemeinderatsmitgliedes Hermann Huber festgestellt. Daraufhin wurde der Bewerber mit der nächst höchsten Stimmzahl, Herr Johannes Auer, schriftlich verständigt. Seitens des Gemeinderates wurde das Nachrücken des Listennachfolgers, Herrn Johannes Auer, gemäß der Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderates vom 01.04.2020 beschlossen.

Vereidigung des nachgerückten Gemeinderatsmitgliedes Johannes Auer
Der Zweite Bürgermeister Ingo Fiebiger nahm dem nachgerückten Gemeinderatsmitglied Auer das entsprechende Gelöbnis ab. Anschließend wies der Erste Bürgermeister Georg Auer auf die Rechte und Pflichten, insbesondere die Verschwiegenheit, vor allem für Angelegenheiten des nichtöffentlichen Teils, hin.

Von links: 2. Bürgermeister Ingo Fiebiger nahm dem neuen Gemeinderatsmitglied Johannes Auer den Amtseid ab.
(Foto: Alfred Huber)

Bestellung eines neuen Mitgliedes des Rechnungsprüfungsausschusses
Das bereits ausgeschiedene Gemeinderatsmitglied Hermann Huber war Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses. Da Herr Huber kein Mitglied des Gemeinderates mehr ist, kann er auch kein Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses mehr sein. Daher wurde Gemeinderatsmitglied Christian Braun und Peter Asenbeck als sein Stellvertreter in den Rechnungsprüfungsausschuss berufen. Des Weiteren übernimmt Robert Geisberger den stellvertretenden Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses.

Bestellung eines neuen Mitgliedes für die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen
Anstelle von Herrn Hermann Huber wurde Herr Josef Buchner in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen entsandt. Thomas Rauscheder übernimmt die Stellvertretung von Josef Buchner und Peter Asenbeck die Stellvertretung von Ingo Fiebiger.

Änderung der Kindergartenordnung für die Kindertagesstätte „Herz Jesu"; Erhöhung der Elternbeiträge
Die Elternbeiträge wurden regelmäßig alle zwei Jahre geändert, zuletzt zum September 2022. Aufgrund der steigenden laufenden Kosten, insbesondere der Löhne, aber auch für die Ausbildung, Gebäude- und Grundstückunterhalt, Versicherungen, Verbrauchsgebühren, usw. ist eine Erhöhung angemessen. Vorgeschlagen wurde deshalb sämtliche Elternbeiträge deutlich zu erhöhen. Im Hortbereich erfolgt eine Umstellung – hier wird unterschieden zwischen einer Betreuung mit bzw. ohne Hausaufgabenbetreuung. Zudem fällt die Gebühr pro Nachmittag weg, da diese in die Stundenbeiträge eingerechnet ist. Trotz der vorgeschlagenen Veränderungen würden die Elternbeiträge der Kita Zangberg mit die günstigsten im gesamten

Landkreis bleiben. Ferner wurde der vom Freistaat Bayern gezahlte Elternbeitragszuschuss in Höhe von 100 Euro pro Monat und Kindergartenkind noch nicht abgezogen. Eltern unter bestimmten Einkommensgrenzen erhalten zudem auf den Krippenbeitrag einen Zuschuss von 100 € monatlich.
Die Elternbeiträge für Kindergartenkinder werden ab September 2024 wie folgt erhoben:
jeweils zzgl. 4,-- Euro Spielgeld

Nutzungszeit über 4 bis 5 Std.	120,00 €
Nutzungszeit über 5 bis 6 Std.	128,00 €
Nutzungszeit über 6 bis 7 Std.	149,00 €
Nutzungszeit über 7 bis 8 Std.	163,00 €
Nutzungszeit über 8 bis 9 Std.	178,00 €

Die Elternbeiträge für Krippenkinder werden ab September 2024 wie folgt erhoben:
zzgl. 2,-- Euro Spielgeld bis 4 Std., 4,-- Euro ab 4 Std.

Nutzungszeit über 2 bis 3 Std.	131,00 €
Nutzungszeit über 3 bis 4 Std.	146,00 €
Nutzungszeit über 4 bis 5 Std.	196,00 €
Nutzungszeit über 5 bis 6 Std.	211,00 €
Nutzungszeit über 6 bis 7 Std.	239,00 €
Nutzungszeit über 7 bis 8 Std.	260,00 €
Nutzungszeit über 8 bis 9 Std.	283,00 €

Die Elternbeiträge für Schulkinder werden ab September 2024 wie folgt erhoben:
zzgl. 2,-- Euro Spielgeld

Ohne Möglichkeit der Hausaufgabenausführung	
Mittagsbetreuung über 1 bis 2 Std.	59,00 €
Mittagsbetreuung über 2 bis 3 Std.	66,00 €
Mittagsbetreuung über 3 bis 4 Std.	89,00 €
Mit Möglichkeit der Hausaufgabenausführung	
Mittagsbetreuung über 1 bis 2 Std.	104,00 €
Mittagsbetreuung über 2 bis 3 Std.	126,00 €
Mittagsbetreuung über 3 bis 4 Std.	149,00 €
Mittagsbetreuung über 4 bis 5 Std.	171,00 €

Bei allen Elternbeiträgen handelt es sich um Monatsbeiträge, welche 11 x jährlich erhoben werden.

Straßenbestandsverzeichnis; Absicht zur Einziehung des Öffentlichen Feld- und Waldweges F/W 20 „Emerkamer Feld in der Flur Weiher“
Der öffentliche Feld- und Waldweg Nr. 20 besteht seit Jahrzehnten nicht mehr, tatsächlich handelt es sich dabei um ein landwirtschaftlich genutztes Feld. Aus diesem Grund wurde der öffentliche Feld- und Waldweg Nr. 20 mit der Bezeichnung „Emerkamer Feld in der Flur Weiher“ komplett eingezogen.

Jahresrückblick 2023, Vorschau 2024
Hierzu fasste der Erste Bürgermeister Georg Auer die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2023 zusammen und gab eine kleine Vorausschau auf das kommende Jahr 2024. Im Februar des Jahres 2023 wurde das neue Feuerwehrfahrzeug HLF 10 für die Freiwillige Feuerwehr in Zangberg bei der Firma Ziegler abgeholt. Im darauffolgenden Monat März begann der Innenausbau der Kläranlagenhalle. Anschließend wurde am 06.04.2023 die Schlammpresse aufgestellt und am 12.04.2023 die Brandfilteranlage höhergesetzt, damit die Anlage ihren Betrieb aufnehmen konnte. Für die anfallenden Arbeiten auf öffentlichen Wegen und Plätzen wurde für den Kommunaltraktor Iseki ein neue Gras- und Laubsauger gekauft. Ferner wurde das alte Feuerwehrfahrzeug in das neue Einsatzgebiet in die Ukraine überführt, wo es für die Versorgung und Infrastruktur dringend benötigt wird. Im August 2023 wurde eine PV-Anlage auf dem Dach der neuen Kläranlagenhalle montiert. Des Weiteren wurde im Zeitraum 24.08.2023 und 25.08.2023 die Trauerweide in der Ortsmitte gefällt, als Ersatzpflanzung ziert nun eine Flatterulme die Ortsmitte. Im September 2023 wurde mit dem Wasserleitungsbau zwischen den Ortsteilen Landenham und Langenstegham im Spülbohrverfahren begonnen, auch konnte die benötigte Fertiggarage für die Drucksteigerungsanlage noch in diesem Jahr auf das bereits vorbereitete Fundament gehoben werden. Ende September 2023 wurden die Fundamente für die neue Seilrutsche im Bräuhausgarten gesetzt und im November konnte die Betonmauer als östliche Einfassung für die Kläranlagenhalle fertiggestellt werden. Zudem wurde der Weg zum Friedhof nach Weilkirchen erworben und mit zusätzlichen Stufen ausgebaut, damit dieser nun besser passierbar ist. Abschließend wurde zum Thema Jahresrückblick die Änderung des Bebauungsplanes Ortsmitte erwähnt. Das Jahr 2024 steht ganz im Zeichen der notwendigen Kindergartenerweiterung. Zusätzlich muss auch das Kanalnetz in der Ortsmitte saniert werden, dies wird im sogenannten Inliner-Verfahren durchgeführt. Auch soll der Bebauungsplan Sportplatz abgeändert werden, da eine Bauleitplanung für die eventuelle Bebauung mit Wohn- oder Gewerbegebäuden abgestrebt wird. Der im September begonnene Wasserleitungsbau zwischen den Ortsteilen Landenham und Langenstegham sowie Kaps wird fertiggestellt, hier entstehen acht neue Hausanschlüsse.

Hohes Wiegenfest von Georg Fischer

Seinen 90. Geburtstag konnte Georg Fischer aus Palmberg feiern. Der rüstige Jubilar war von 1966 bis 2002 Mitglied des Gemeinderats und zwischen 1966 und 1984 Stellvertreter der Bürgermeister Nikolaus Asenbeck und Franz Märkl. Neben Freunden, Nachbarn und den Ortsvereinen gratulierte vor allem der Männergesangsverein seinem langjährigen aktiven Mitglied bei der Feier im Landgasthof Eder in Habersam. Die beiden Bürgermeister Georg Auer und Ingo Fiebiger überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde.

Von links: Zweiter Bürgermeister Ingo Fiebiger, der Jubilar Georg Fischer und Erster Bürgermeister Georg Auer.
(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Basteln für den Adventsmarkt

Organisiert vom Elternbeirat fand heuer wieder die vorweihnachtliche Bastelaktion im Kindergarten statt. Es wurden insgesamt 14 kleine und mittlere sowie zwei große grüne Kränze gebunden. Zudem sind bei der Bastelaktion noch neun Türkränze, 21 Gestecke sowie 31 Adventskränze entstanden, die am Zangberger Adventsmarkt, der witterungsbedingt heuer am Dorfplatz stattgefunden hat, nahezu verkauft wurden. Der Reinerlös kommt der Kita Herz Jesu zugute. Auch in diesem Jahr unterstützen uns viele Damen der Zangberger Frauengemeinschaft. Spender der Küstentannen war dieses Jahr die Familie Elisabeth Schemminger aus Lohkirchen. Vielen Dank für die Spende und ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer!

Durch die zahlreichen fleißigen Händen entstanden wunderschöne Stücke für den Adventskranzmarkt.
(Bericht: Katharina Kopfhammer, Foto: Verena Baumgartner)

Manuel Brosig ist Tripple-König

Bei den Edelweiß-Bayerntreu Schützen wurden wieder die Schützenkönige ermittelt. Bei den Erwachsenen konnte sich zum dritten Mal in Folge Manuel Brosig durchsetzen. Die weiteren Plätze belegten Josef Kovacic und Hans Schiller. Zacharias Demmelhuber, der erst seit einem Jahr aktiv ist, gewann die Wertung bei den Jungschützen vor Simon Rupp.

Unser Bild zeigt von links: Zacharias Demmelhuber (li.) und Manuel Brosig (re.), die neuen Schützenkönige der Edelweiß-Bayerntreu Schützen.
(Bericht und Foto: Hermann Huber)

1.300 Euro für die Kita

Der Elternbeirat der Zangberger Kindertagesstätte Herz Jesu konnte auch dieses Jahr durch den Verkauf von Punsch, Glühwein und Speisen am diesjährigen St. Martins Umzug sowie durch den Verkauf von Adventskränzen und Gestecken am diesjährigen Zangberger Adventsmarkt eine beachtliche Spende für die Kita Herz Jesu sammeln. Dank vieler fleißiger Hände und der großen Spendenbereitschaft konnte der Elternbeirat der KiTa Leiterin Anne Liebelt eine beachtliche Spende von 1.300 Euro übergeben.
Vielen Dank an alle freiwilligen Helfer und Spender, die dies ermöglicht haben.

Anne Liebelt von der Kita Herz Jesu (2.v.re.) freut sich über die großzügige Spende des Elternbeirats.
(Bericht: Katharina Kopfhammer, Foto: Anja Hausperger)

Toller Vortrag beim Seniorennachmittag

Hauptkommissar Grieser von der Kripo Mühldorf kam zu einer Informationsveranstaltung über „Schockanrufe und Kriminalität an der Haustür“ zum Zangberger Seniorenkreis.
In seinem sehr lebhaften und eindringlichen Vortrag ging Herr Grieser auf Themen ein, die gerade für Seniorinnen und Senioren eine große Gefahr darstellen. Herr Grieser gab wertvolle Tipps zum Einbruchschutz und klärte auf über die Betrugsmaschen von Bettlerbanden an der Haustür und über Schockanrufe am Telefon.
Wichtig sei vor allem, niemals einen Fremden ins Haus oder in die Wohnung zu lassen und bei dubiosen Anrufen sofort aufzulegen. Dadurch kann bereits eine große Anzahl an Straftaten verhindert werden.
Herr Grieser appellierte an die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer, kritisch und selbstbewusst aufzutreten und sich im Zweifelsfall Unterstützung aus der Familie oder der Nachbarschaft zu holen.

Sehr interessant wurde es für die Senioren beim Vortag des Polizeibeamten.
(Bericht: Bianca Reindl, Foto: Inge Holzner)

Anzeigenmarkt

Wenn´s um Immobilien geht...

LENZ
Immobilien GmbH
Ankauf · Sanierung · Neubau · Verkauf · Vermietung

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
Außendienstmitarbeiter
520 € Basis (gerne auch Rentner)

Ihre Aufgaben: -Besichtigungen von renovierten Wohnungen
-Terminvereinbarungen
Wir bieten: - Interessante Tätigkeit in positiver Atmosphäre
- Eigenständiges Arbeiten

Lenz Immobilien GmbH
Peitzing 7a 84573 Schönberg/ Peitzing
Tel: 0170 41 74 106
E-Mail: info@lenz-immobilien.gmbh

Aufgehts zum ...
Starkbierfest
17.Februar 2024
im Feuerwehrhaus
in Aubenham
ab 18 Uhr
Dominik Knaller ♫
Sorgt für musikalische Unterhaltung
Für das leibliche Wohl ist gesorgt
Mit
Barbetrieb
Ab 21 Uhr
Die FFW Oberbergkirchen
freut sich auf Ihr Kommen !!
Hohenthanner
WINZZ

MASKIERTER
SPORTLERBALL
03.02.
SAMSTAG | GASTHAUS IRL
EINTRITT: 8,-
EINLASS: 18:00
BEGINN: 19:00
EINTRITT AB 16 JAHREN MIT AUFSICHT
BOAZN ROYAL
RED LIPS SHOWTANZGRUPPE
BUBARIA BUCHBACH
REICHERTSHEIMER MÄNNERGARDE
SCHÖNBERGER TANZ LADIES
SV 66
BARBETRIEB MIT DJ | DONISL AB 01:00 | KEINE RESERVIERUNGEN

STARKBIERFEST
Zangberg
SAMSTAG
24. FEBRUAR
ab 19⁰⁰ Uhr
MEHRZWECKHALLE ZANGBERG
ab 21 Uhr
Bar Betrieb
mit
„Die scharfen Zwoa"
Ausrichter:
KSK Zangberg & KLJB Zangberg

HAUSTECHNIK
hausperger
Ihr Partner für
Heizung
Sanitär
Lüftung
Solar
Riedlham 3
84564 Oberbergkirchen
Telefon 08086 9498143
www.haustechnik-
hausperger.de

Holzbau · Ausbau · Carports · Dachstühle
Dachfenster · Holzrahmenbau

Wir verwirklichen Ihren Wohntraum aus Holz.
Mit echter Handwerkskunst und viel Liebe zum Detail.

84564 Oberbergkirchen · 08637/9869876
info@holzbau-pichlmaier.de · www.holzbau-pichlmaier.de

Die Gemeinde Schönberg
sucht für die
Kita St. Michael

ERZIEHER/IN (M/W/D)
ODER
KINDERPFLEGER/IN (M/W/D)
IN VOLL- ODER TEILZEIT

zum 01.03. 2024

Was sollten Sie vorweisen können?

- Staatlich anerkannten Abschluss
- Einfühlungsvermögen
- Kreativität sowie strukturierte Arbeitsweise
- Engagement und Geduld mit Kindern und Eltern
- Kommunikative Kompetenz, Kooperationsbereitschaft und flexibles Handeln als Teammitglied

Wir bieten neben einer Vergütung nach dem TVöD-SuE die weiteren Vorteile eines Beschäftigungsverhältnisses im öffentlichen Dienst.

Bitte bis 07.02. 2024

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Bitte senden Sie bei Interesse Ihre Unterlagen an **Kita St. Michael** - Verena Schachtl Hauptstraße 4a, 84573 Schönberg (08637 7438) oder an kindergarten@gemeinde-schoenberg.de oder an die **Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen** (g.obermaier@oberbergkirchen.de 08637 9884-18) .

Stellenausschreibung

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen
(Landkreis Mühldorf a. Inn)
stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
technische/n Mitarbeiter/in (Techniker m/w/d)
in Vollzeit ein. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Homepage:
www.oberbergkirchen.de
Bewerbungen bitte **bis 11.02.2024** an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28,84564 Oberbergkirchen, Auskünfte erteilt die Personalstelle
08637/9884-22 oder -26 oder -36.

CD STAPLERAUSBILDUNGEN
IHRE SICHERHEIT IST UNSER ANTRIEB

Ihr Partner für mehr Sicherheit und Wirtschaftlichkeit in Ihrem Unternehmen im Raum Mühldorf - Altötting - Traunstein - Erding - Rosenheim

Ausbildungskurse:

- *Flurförderzeuge*
- *Krane*
- *Hubarbeitsbühnen*
- *Teleskoplader*
- *Anschlagen von Lasten*
- *jährliche Pflichtunterweisungen*

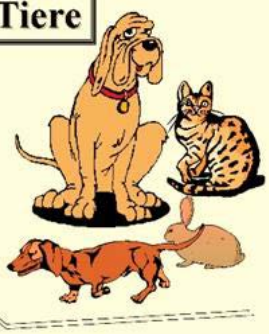
Scan me

Tel.: 08636 9999 287
Mobil: 0173 469 7889
www.cd-staplerausbildungen.de

Praxis für kleine Tiere

med.vet. **Josef Zellhuber**
prakt. Tierarzt
84539 Zangberg
Palmberg 25

Tel: 08636-447



Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung

Forst-betrieb **Josef Sarcher**

Scheuneck 1 • 84573 Schönberg
Tel.: 08637/820 • Mobil: 0151/57557404
J.sarcher@web.de • Fax: 08637/9899866

- Holzeinschlag
- schwierige Baumfällungen mit Hebebühne und Stockfräse inclusive Entsorgung
- Wurzelstockfräsung
- Baumfällungen jeder Art
- Rückewagen

Malermeister Betrieb
Adrian Kirchleitner

Telefon: 0151 – 22356687

malermeisterbetrieb.adriankirchleitner@web.de

Pfäffingerstraße 11

84564 Oberbergkirchen

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

Johann Hauser
Schreiner
TRÄUME AUS HOLZ

Fachhandel
Beratung

Fenster und Insektenschutz - Türen
Böden - Möbel - Altholzgestaltung
Zirbelkiefer - Bienenbehausungen

Weinbergstraße 30
84494 Lohkirchen

Mobil: 0170/4095950
info@hauser-schreiner.de
www.träume-aus-holz.de

Seit mehr als
10 Jahren
in Oberbergkirchen und Pauluszell

-Regionales -Saisonales -Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt mit dem besonderen Etwas!

Dorfkrämerei

www.dorfkrämerei.de

Am Bergfeld 19
84539 Zangberg
Tel.: 08636/209150
Web: www.heumeier-heilpraktikerin.de
E-mail: andrea@heumeier-heilpraktikerin.de
Termine nach Vereinbarung

Andrea Heumeier
Heil-praktikerin

Schmerztherapie
bei akuten und chronischen Schmerzen
ISBT Bowentherapie · Traditionelle europäische Naturheilkunde · Klassische Massagen · Reflexzonen-massage · Kinesiologie · Neuraltherapie · Akupunktur

Halleinstraße 2 (2.OG) | 84453 Mühldorf am Inn
Tel.: +49 (0) 8631/910 5225

Wir suchen Dich

und entfachen das Feuer in Dir

Ausbildungsplatz zum

Kaminkehrer m/w/d

Du bist engagiert, gewissenhaft und handwerklich begabt?
Der Umgang mit Menschen macht Dir Spaß?

Dann bewirb Dich jetzt für September 2024 und sende uns Deine aussagekräftige Bewerbung!

Thorsten Schmid
bev.Bezirkskaminkehrer
Am Straßfeld 1 84494 Lohkirchen
Tel.: 0176-62054448 E-Mail: kk.schmid.th@googlemail.com

ZIMMEREI HEINDLMAIER

Dachstühle - Holzhäuser - Carports - Eingangsüberdachungen
Gartenhäuser - Dachfenster - Garagen - Sanierungen
und Vieles mehr...

Zimmerei Johannes Heindlmaier, Waldstraße 12, 84573 Schönberg
Tel.: 0160/7008184
E-Mail: info@zimmerei-heindlmaier.de

LISA HUBER

JETZT UNVERBINDLICHES ERSTGESPRÄCH VEREINBAREN!

IHR PROFESSIONELLER AUFTRITT MIT EINEM ÜBERZEUGENDEN MARKETING-GESAMTPAKET

WEBSITE · WERBETEXTE · GOOGLE BUSINESS
LOGO · VISITENKARTEN · FLYER

Lisa-Marie Huber · Marketing-Expertin
Oberweinbach 5 · 84573 Schönberg
Mobil & WhatsApp: 0170/1150838
E-mail: info@lisahuber-marketing.de
Web: www.lisahuber-marketing.de

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

→Partner aller Kassen
→24 Std. Rufbereitschaft
→Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
→Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
→Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
→Assistance – Leistungen für Versicherungen
→Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
→Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
→Angehörigenschulung
→Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,
Internet: www.vilstal-Pflege.de

Gebrüder Wagner
Wir bewegen Masse mit Klasse.

Preiswert zu verkaufen

Betonbruch - Frostschutzkies
Betonkies - Split - Sand - Riesel

Lieferung mit Sattelzug
oder Vierachser

Arbeiten mit Bagger, Planierraupe
und Dumper

Wagner Hans-Peter & Wagner Norbert GbR

Sametsham 2
84494 Lohkirchen

Hans-Peter Wagner: 0176/41733480
Norbert Wagner: 0170/2708347
info@wagner-transporte-erdbau.de
www.wagner-transporte-erdbau.de

KFZ & ZWEIRAD TECHNIK
Johannes SPORRER
Service & Reparatur aller Marken

WOTTING 12 • 84494 LOHKIRCHEN
TEL. 08637/235
KFZ-SPORRER@GMX.DE

FORSTBETRIEB ANDREAS HUBER

- Baumfällungen und Holzfällerarbeiten mit Harvester
- Rücke- und Forstarbeiten
- Pflanzarbeiten und Forst-Zaunbau
- An- und Verkauf von Hackschnitzeln

Sankt-Michael-Straße 3 · 84573 Schönberg
Mobil & WhatsApp: 0160-99135167
E-Mail: info@huber-forstbetrieb.de
Web: www. huber-forstbetrieb.de

· KFP-zertifiziert ·

FORSTBETRIEB ANDREAS HUBER

Adler Baustoffe-Agrarerzeugnisse
Inh. Daniel Adler
Raiffeisenstr. 4a • 84564 Oberbergkirchen

Büro
Aidenbach 4 • 84539 Ampfing
Email: daniel.adler@adler-baustoffe-agrar.de
Tel. Mobil. 0151 42092925
Tel. Festnetz 08636 7964

- Natursteine
- Drainage und Leerrohrsysteme
- Rigolen und Zubehör
- Pflasterseine
- Zement & Spezialbaustoffe
- Uvm.

- Agrarerzeugnisse
- Humus
- Düngemittel nach Anforderung

Bio nach VO u. konv.

Baggerbetrieb Klaus Greimel
Oberrott 13
84494 Lohkirchen
Telefon: 08637 98 98 07
Handy: 0176 24 04 14 42
E-Mail: greimelk@aol.com

Greimel

- Minibagger
- Minilader
- Mobilbagger
- Kernbohrungen
- Fugenschneiden
- Hausmeisterservice

Meine Steuererklärung lasse ich machen.

Beratungsstellenleiterin
Claudia Schnürer

Sankt-Michael-Straße 10
84573 Schönberg
08637 – 880 31 28
0151 – 141 847 48
claudia.schnuerer@steuerring.de
www.steuerring.de/schnuerer

STEUER RING

Rundum-Service zum fairen Preis.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Wir suchen dringend landwirtschaftliche

Ausgleichsflächen zum Aufforsten

auch kleinere Flächen geeignet

SCHUSTER GmbH
Kieswerk - Transporte
Autokrane - Entsorgung

84478 Waldkraiburg, RatiborerStr.8

Kontakt: Gerhard Schuster, Zangberg
0171 2834 198

dsFUGEN

Fugenabdichtung & Fugensanierung
Hausmeisterservice & Gartenpflege

DAVE SANDER
Tel. 0152 57129493

Sankt-Michael-Str. 10
84573 Schönberg

info@dsfugen.de
www.dsfugen.de

Elektrotechnik SCHMIDT GmbH & Co. KG

PV-Anlagen
Elektroinstallationen
Sat-Anlagen
Smart Home / KNX
EDV-Technik
Industriemontagen

Fichtenstraße 18 • 84573 Schönberg
Tel.: 0 86 37 - 98 60 54 • info@et-schmidt.com

Therapie WERK
ANNE BETTSTETTER

ERGOTHERAPIE • LOGOPÄDIE • HANDTHERAPIE

Anne Bettstetter
Hofgasse 7a, 84539 Ampfing
08636 / 6972912
www.therapiewerk-ampfing.de
info@therapiewerk.org

Therapiezeiten
Mo-Fr von 7-17 Uhr
oder nach Vereinbarung

ADLER DANIEL

Daniel Adler
Raiffeisenstr. 4a
84564 Oberbergkirchen

Büro
Aidenbach 4
84539 Ampfing
Email: adler.daniel.1@gmx.de
Tel. Mobil. 0151 42092925

- Mobilbagger
- Minibagger
- Erd. u. Abbrucharbeiten
- Kellerabdichtungen
- Zisternen, Rigolen u. Entwässerungsarbeiten
- Leitungsbau u. Drainagebau
- Natursteinmauern u. Pflasterarbeiten
- Garten- und Landschaftsarbeiten
- Mulch arbeiten u. Heckenschnitt, Wurzelstockrodung u. Baumfällungen
- uvm.

Abgabetermin

Digitale eingereichte Beiträge für das Mitteilungsblatt, analoge Beiträge bis 08.02. einreichen

„März 2024“

Kaltenecker

Informations- und Kommunikationstechnik
Kassensysteme
Kaffeetechnik
Stromspeicher und Solarsysteme

Technik und Vertrieb

Kassensysteme für Gastronomie und Handel

Stromspeicher und Solarsysteme

Computer, Software und Zubehör für Gewerbe und Privat

Espressomaschinen und Kaffeevollautomaten

... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

Kaffeespezialitäten von der Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim

Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 – 37, 42270 Wuppertal

thermomix

Einfach. Selbst. Gemacht.

Ganz nach deinem Geschmack!

Erlebe jetzt den Thermomix®!

Agnes Unterreithmeier
Für dich da in Oberbergkirchen
0151 12877263
agnes.unterreithmeier
@thermomix-kundenberatung.de

ZIMMEREI / HOLZBAU
OBERMEIER
TRADITION - INNOVATION - PERFEKTION

Dachstühle
Dachdeckungen
Holzhausbau
Gewerbebau
Sanierung

Frosching 1 - 84573 Schönberg
08639 / 70 75 04
info@zimmerei-holzbau-obermeier.de
www.zimmerei-holzbau-obermeier.de

R&Z Werkzeuge
Werkzeugschleiferei | Maschinen | Werkzeuge

Maschinen für die Holz- und Metallbearbeitung

Wir schärfen für Sie:
- HM- und CV- Sägeblätter
- HSS- Sägeblätter
- Bandsägeblätter
- Hobelmesser
- Maschinenmesser
- Fräser, Bohrer, Senker
- Sägeketten
- Heckenscheren
- Garten- und Haushaltsgeräte

Palmberg 25, 84539 Zangberg, Tel.: 086367897, Email: info@rz-werkzeuge.de
www.rz-werkzeuge.de

Anlagenbau Schindler

Heizung Energie Sanitär Klima Support

www.anlagenbau-schindler.de info@anlagenbau-schindler.de

BL ENERGIETECHNIK

INGENIEURBETRIEB FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN UND ELEKTROMOBILITÄT

BL Energietechnik GbR
Bichling 2
84564 Oberbergkirchen
info@bl-energietechnik.de
www.bl-energietechnik.de

www.bl-energietechnik.de · 08637/8724 996

Wenn´s um Immobilien geht...

LENZ
Immobilien GmbH
Ankauf · Sanierung · Neubau · Verkauf · Vermietung

Wir verkaufen:
Renovierte Immobilien & Neubauobjekte
Wir suchen:
Sanierungsbedürftige Wohnungen & Häuser
Wir vermieten:
Immobilien im Raum Ober- & Niederbayern

Lenz Immobilien GmbH
Peitzing 7a · 84573 Schönberg / Peitzing
Tel.: 08637 98 98 3-0 · WhatsApp: 0170 41 74 106
E-Mail: info@lenz-immobilien.gmbh
www.lenz-immobilien.gmbh

dsFUGEN
Fugenabdichtung & Fugensanierung
Hausmeisterservice & Gartenpflege

DAVE SANDER
Tel. 0152 57129493
Sankt-Michael-Str. 10
84573 Schönberg
info@dsfugen.de
www.dsfugen.de

andy lorenz
Musikunterricht
• Gitarrenunterricht Akustik- E-Gitarre Ukulele
• Gesangsunterricht
Rock Pop Blues Jazz Klassik
Brodfurth 26
84494 Lohkirchen
Mobil: 0170 2114694
info@andylorenz.com
www.andylorenz.com

Meine Steuererklärung lasse ich machen.
Beratungsstellenleiterin
Claudia Schnürer
Sankt-Michael-Straße 10
84573 Schönberg
08637 – 880 31 28
0151 – 141 847 48
claudia.schnuerer@steuerring.de
www.steuerring.de/schnuerer

STEUER RING
Rundum-Service zum fairen Preis.
Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung findet am

Freitag, 01.03.2024

um 19.30 Uhr im Gasthaus Esterl

in Schönberg statt.

Alle interessierten Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Bürgermeister Lantenhammer wird zunächst einen Rechenschaftsbericht geben. Im Anschluss daran wird er auf aktuelle Themen der Gemeinde Schönberg eingehen. Dabei hat jeder Gemeindebürger die Möglichkeit seine Meinung zu äußern, bzw. Kritik, Anregungen, Wünsche, oder auch Lob vorzutragen.
Die Gemeinde Schönberg freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.
Vor der Bürgerversammlung können auch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen Anträge über zu behandelnde Tagesordnungspunkte eingereicht werden.

Verwaltung am Faschingsdienstag geschlossen

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen bleibt am Faschingsdienstag, 13.02. geschlossen, ebenso die Anlaufstelle in der Gemeindekanzlei in Lohkirchen. Dadurch entfällt auch die Sprechstunde von Bürgermeister Schick.

Was ist los im Februar?

alle Gemeinden

12.02.	Mo.	Baby- und Kleinkindsprechstunde, 8.15-9.45 Uhr, Haus der Kinder Obk.
19.02.	Mo.	Hausmittel und Wickel, praktischer Vortrag, 19 Uhr, Sitzungssaal Obk.
26.02.	Mo.	Donum Vitae Beratungsstelle, 11-13 Uhr, Haus der Kinder, Oberbergkirchen
28.02.	Mi.	Caritas Erziehungsberatung, 8 – 10 Uhr, Kindertagesstätte St. Michael, Schönberg

Oberbergkirchen

01.02.	Do.	Frauenrunde, JHV, 19 Uhr, Gasthaus Esterl, Schönberg
03.02.	Sa.	SVO Sportlerball, Wirt z´ Irl
04.02.	So.	Familienwortgottesdienst, 10 Uhr, Pfarrkirche
08.02.	Do.	OBGV Obk. Faschingskranzl, 14 Uhr, Pfarrheim
09.02.	Fr.	Schützenverein 1. Tag Jugend- u. Damen-Wanderpokal, 18 Uhr, Schützenheim
16.02.	Fr.	Schützenverein 2. Tag Jugend- u. Damen-Wanderpokal, 18 Uhr, Schützenheim
17.02.	Sa.	FF Oberbergkirchen, Starkbierfest, 18 Uhr, Aubenham
21.02.	Mi.	PGR, Seniorentreffen, 13.30 Uhr, Pfarrheim Obk.
21.02.	Mi.	Tanztreff, Pfarrsaal, 19 – 21 Uhr
22.02.	Do.	Gemeinde, Seniorentreffen, 15 Uhr, Alter Kindergarten
02.03.	Sa.	SVO Stockschützen, 9 Uhr, Arbeitseinsatz Stockheim u. Stockhalle (Frühjahrsputz)

Lohkirchen

17.02.	Sa.	Pfarrversammlung im Anschluss an den Gottesdienst um 19 Uhr
18.02.	So.	Jahreshauptversammlung der KSK, Gasthaus Spirkl, Hinkerding, 14 Uhr
24.02.	Sa.	Beteiligung der KSK am Starkbierfest in Zangberg, 20 Uhr
27.02.	Di.	Landfrauentag Kreuzerwirt
28.02.	Mi.	Jagdessen der Lohkirchner Jäger, Gasthaus Eder, Habersam, 19.30 Uhr

Schönberg

03.02.	Sa.	Pfarrversammlung im Pfarrheim Schönberg, 20 Uhr
04.02.	So	Kinderfasching, Kita Schönberg, ab 13 Uhr, Gasthaus Esterl
07.02.	Mi.	Landfrauen-Frühstück Bäckerei Mareis Vilsbiburg, Abfahrt 8 Uhr Kirchenparkplatz
14.02.	Mi.	Steckerlfischgrillen der FF Schönberg, ab 16 Uhr, Gasthaus Esterl
17.02.	Sa.	Jahreshauptversammlung der KSK, 20 Uhr, Gasthaus Esterl
17.02.	Sa.	Apres-Skifahrt, SV86, Söll
21.02.	Mi.	Singabend KSK-Chor, 19.30 Uhr Gasthaus Esterl
22.02.	Do.	Funkübung der Feuerwehren in Zangberg, Beginn 20 Uhr
24.02.	Sa.	Obstbaumschneidekurs des Gartenbauvereins
24.02.	Sa.	Beteiligung der KSK am Starkbierfest der KSK Zangberg
24.02.	Sa	Jahreshauptversammlung der FF Schönberg, 20 Uhr, Gasthaus Esterl
25.02.	So.	Gedenkgottesdienst der KSK Schönberg
27.02.	Di.	Landfrauentrag in Mettenheim, 9.30 Uhr, Kirche, anschl. Kreuzerwirt
01.03.	**Fr.**	**Bürgerversammlung, 19.30 Uhr, Gasthaus Esterl**

Zangberg

08.02.	Do.	Weiberfasching, kfd, Kreuzerwirt, Mettenheim, 20 Uhr
14.02.	Mi.	Seniorengottesdienst, Seniorenkreis-Team, Klosterkirche, 15 Uhr
22.02.	Do.	Geselliges Frühstück, Seniorenkreis-Team, Gruppenraum Mehrzweckhalle, 9.30 Uhr
24.02.	Sa.	48. Starkbierfest, KSK, Mehrzweckhalle, 19 Uhr
25.02.	So.	Familiengottesdienst mit Fastenessen, Familiengottesdienst-Team, Klosterkirche, 10.30 Uhr
26.02.	Mo.	Vortrag über die Patientenverfügung, kfd, Bürgersaal, 19.30 Uhr

Wir wünschen allen Faschingsbegeisterten viel Spaß bei den Partys